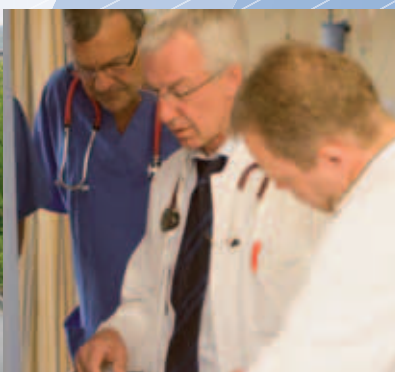




Informationsbroschüre Kreisklinik St. Elisabeth, Dillingen



Persönlich besser betreut.

Das Einkaufserlebnis für die ganze Familie!

60
Jahre



Erwin Müller®

www.erwinmueller.de

Ihr Spezialist für

- Bettwäsche
- Haustextilien
- Bettwaren
- Tag- und Nachtwäsche
- ... und vieles mehr

Das Beste für Ihr Baby von

Baby Butt®

www.babybutt.de

Ihr Spezialist für

- Schwangerschaft & Stillen
- Geschenke & Taufe
- Babymode
- Schlafen
- ... und vieles mehr



Besuchen Sie uns in unseren Filialen in Ihrer Umgebung!

86647 Buttenwiesen
Stammhaus
Buttstraße 2
Tel. 08724 / 52-137

89407 Dillingen
Joh.-Scheiffele-Str. 15
direkt an der B 16
Tel. 09071 / 8862

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag: 9 – 19 Uhr
Samstag: 9 – 16 Uhr

Lagerverkauf Buttenwiesen
Donnerstag – Freitag: 9 – 17 Uhr
Samstag: 9 – 14 Uhr



Alles für Ihr kreatives Hobby:

- Handstrickgarne
- Bastelwaren
- Kurzwaren
- Dekoartikel
- Stoffe
- Faschingsartikel



buttinette

Industriestraße 22 Tel. (08272) 99 66 33
86637 Wertingen www.buttinette.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9 - 19 Uhr
Sa. 9 - 16 Uhr



Grußwort des Landrates



Sehr verehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

zusammen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern begrüße ich Sie herzlich in unserer Klinik und danke Ihnen vielmals für das Vertrauen, das Sie uns entgegenbringen.

Eine überraschende Erkrankung oder der Rat Ihres Arztes haben Sie veranlasst, sich in stationäre Behandlung zu begeben. Während Ihres Aufenthaltes wird es unser oberstes Ziel sein, zu Ihrer raschen und vollständigen Genesung beizutragen. Neben einer qualitativ hochwertigen Behandlung und Pflege wollen wir eine Atmosphäre bieten, in der Sie sich wohlfühlen. Unterstützen Sie die Bemühungen unserer Mitarbeiter durch Ihr Vertrauen, vor allem aber durch Ihren Willen, bald wieder gesund zu werden. Scheuen Sie sich nicht, Fragen zu stellen, wenn Sie etwas nicht verstehen oder wissen möchten.

Gespräche mit Ärzten und Pflegepersonal helfen Ihnen und unterstützen Ihre Genesung.

Gerne wünsche ich Ihnen, dass Sie sich in unserem Hause gut versorgt und betreut fühlen und das Krankenhaus bald wieder vollständig gesund verlassen können.

Ihr



Leo Schrell
Landrat

Inhaltsverzeichnis

Aus Gründen der Lesbarkeit ist in der Broschüre nur die männliche Sprachform gewählt worden. Alle personenbezogenen Aussagen gelten jedoch stets für Männer und Frauen gleichermaßen.

	<i>Seite</i>
Grußwort des Landrates	1
Branchenverzeichnis	3
Von der Aufnahme zur Entlassung	4
Allgemein-, Visceral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie	8
Unfallchirurgie	10
Orthopädie	12
Innere Medizin	13
Anästhesie und Intensivmedizin	17
Operationsabteilung / Zentralsterilisation / Anästhesiepflege	19
Interdisziplinäre Zentrale Notaufnahme	20
Radiologie	22
Labor	23

	<i>Seite</i>
Der Pflegedienst	24
Belegabteilung Augenheilkunde	26
Belegabteilung Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde	27
Belegabteilung Gynäkologie und Geburtshilfe	28
Belegabteilung Urologie	31
Therapiezentrum Reichert	32
Sozialdienst	34
Klinikseelsorge	36
Küche	37
Berufsfachschule für Krankenpflege – Zukunft Pflegeberuf	38
Angegliederte Praxen	40
Impressum	U3

U = Umschlagseite



Lebenshilfe

Dillingen a. d. Donau

Kreisvereinigung e.V.
Untere Hauptstraße 34
89407 Dillingen
☎ 09071 584-0

Nordschwäbische Werkstätten GmbH
Anerkante Werkstätte für Menschen mit Behinderung
Werkstätte und Verwaltung
Untere Hauptstraße 34
89407 Dillingen
☎ 09071 584-0

Werkstätte Wertingen
Am Kaygraben 1
86637 Wertingen
☎ 08272 98690-0

Wir bieten aus eigener Produktion
Bilderrahmen
in verschiedenen Farben und Größen
in unserer Gärtnerei
Trockengestecke, Balkon- und Kübelpflanzen
Pflanzen der Saison
Lederwaren
Schultaschen, Ledermappen, Rucksäcke,
Kindergartenaschen

Offene Hilfen (OBA)
Beratungsstelle
Familienentlastender Dienst
Freizeit / Bildung
Begegnungsmaßnahme
Betreutes Wohnen
Untere Hauptstraße 34
89407 Dillingen
☎ 09071 584-445

Wohnstätte
Bencardstraße 2
89407 Dillingen
☎ 09071 79464-0

Ausbildungsplätze
Heilerziehungspflegehelfer
Heilerziehungspfleger
Praktika Heilerziehungspflege

Unsere Leistungen
Montagearbeiten
Metallbearbeitung
Holzbearbeitung
Palettenfertigung
Verpacken
Wäscherei
Leasingwäsche
Landschaftspflege

Stellen im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes



Eine gesunde Entscheidung

Wir kümmern uns um Ihre Gesundheit – als wär's unsere eigene: Mit unseren ausgezeichneten Kranken- und Pflegeversicherungen sind Sie schnell wieder auf den Beinen und entlasten Ihre Familie: dank Chefarzt, modernsten Behandlungsmethoden und Reduzierung der Pflegekosten bis auf null Euro. Wir beraten Sie gerne.



Kreis- und Stadtparkasse
Dillingen a. d. Donau
... mehr als eine erfolgreiche Bank



Wir versichern Bayern.

Branchenverzeichnis

Liebe Leserinnen und Leser!

Hier finden Sie eine wertvolle Einkaufshilfe, einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Dienstleistern, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.alles-deutschland.de.

<i>Branche</i>	<i>Seite</i>	<i>Branche</i>	<i>Seite</i>	<i>Branche</i>	<i>Seite</i>	<i>Branche</i>	<i>Seite</i>
Altenheime	39, U4	Gesundheitshaus	35	Sanitätshaus	35	Versandhandel	U2
Ambulante Dienste	25	Kreis- und Stadtparkasse	2	Seniorenheim	38	Versicherungskammer	
Apotheken	22	Labordienstleistungen	23	Sozialstation	34	Bayern	21
Bayerisches Rotes Kreuz	21	Lebenshilfe	2	Stadt Dillingen	27		
Dienstleistungen	3	Pflegeheime	39, U4	Stoffe	U2		
Energieversorgung	40	Recycling	22	Therapiezentrum	33		

U = Umschlagseite

Wir wünschen Ihnen gute Besserung!

Unsere Reinigungskräfte sorgen zuverlässig und kompetent für Sauberkeit und Hygiene!



DWS Dienstleistungsgesellschaft mbH
 89407 Dillingen · Ziegelstraße 38
 Tel.: 09071/57 219 · Fax 09071/57 246

Von der Aufnahme zur Entlassung

Die Kreiskliniken Dillingen-Wertingen gemeinnützige GmbH betreibt die Kreiskliniken St. Elisabeth in Dillingen sowie in Wertingen und bietet mit derzeit 317 Betten und über 900 engagierten Mitarbeitern eine gehobene medizinische Grund- und Regelversorgung. Unter dem Dach der Kreiskliniken Dillingen-Wertingen gemeinnützige GmbH vereinen sich Leistungsstärke, Innovation und spezialisierte fachliche Kompetenz in Verbindung mit einem verantwortungsvollen und menschlichen Umgang miteinander und mit unseren Patienten. Unser Produkt ist eine fachlich qualifizierte, medizinische, pflegerische und therapeutische Betreuung und Behandlung unserer Patienten. Getreu nach dem Motto „Persönlich besser betreut“ arbeiten unsere Mitarbeiter am Patient und im Hintergrund für den Patient.

Die Versorgungsleistungen und -strukturen werden dabei stetig einem Optimierungsprozess unterworfen, der sich vor allem an den Bedürfnissen unserer Patienten, aber auch am medizinischen und pflegerischen Fortschritt, an ökonomischen wie ökologischen Belangen und an den Entwicklungen im Gesundheitswesen orientiert.

Unser Angebot an Dienstleistungen muss aber mehr als modernste Medizin, hohe persönliche Fachkompetenz in Einklang mit unseren Maßstäben Menschlichkeit, Respekt und Freundlichkeit beinhalten:

Unsere Patienten zu 100 % zufrieden zu stellen.

Zur Orientierung – Unser Service für Sie

Mit wenigen Schritten erreichen Sie unsere Kreisklinik vom Parkplatz und der Bushaltestelle vor dem Eingang. Selbstverständlich ist das gesamte Klinikgebäude barrierefrei und damit auch für Menschen mit Behinderungen gut zugänglich. Um Ihre Angehörigen in die Kreisklinik zu bringen oder abzuholen, können Sie direkt vor den Eingang vorfahren.

In der Eingangshalle befindet sich die Pforte/Information links neben der Eingangstür. Unsere Mitarbeiter helfen Ihnen und Ihren Angehörigen gerne bei der Orientierung im Haus und auf dem Kreisklinikgelände.

Sie erreichen unsere Information unter der **Tel.: 09071/57-0**. Ein öffentliches Telefon steht Ihnen im Erdgeschoss (Münztelefon hinter der Pforte/Information) zur Verfügung.



Vor Ihrer stationären Aufnahme

Bei einer geplanten Aufnahme in unsere Kreisklinik bleibt Ihnen genügend Zeit, den Kreisklinikaufenthalt sorgfältig vorzubereiten. Hier eine Liste der wichtigsten Unterlagen und Utensilien, die Sie mitbringen sollten:

Aufnahmecheckliste:

- Versichertenkarte
- Ein- und Überweisung, aktuelle Befunde und Röntgenbilder vom Haus- bzw. Facharzt
- Liste mit Medikamentennamen bzw. Medikamentenverpackungen, die Sie derzeit einnehmen
- Falls Sie über eine private Krankenversicherung verfügen: Kostenübernahmeerklärung Ihrer privaten Krankenversicherung
- Beihilfebescheinigungen
- Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung (falls vorhanden)
- Spezielle Pässe bzw. Ausweise, wie z. B. Impfpass, Allergiepass, Röntgenpass, Diabetikerausweis, Implantatausweis, Intubationsausweis
- Adresse und Telefonnummer der von Ihnen gewünschten Ansprechperson

Die wichtigsten persönlichen Dinge, die Sie nicht vergessen sollten:

- Bequeme Bekleidung, insbesondere Bademantel, Unterwäsche, evtl. Jogginganzug, Schlafanzug/Nachthemd, Hausschuhe, Taschentücher, evtl. Badekleidung für unser Bewegungsbad
- Toilettenartikel: Zahnputzutensilien, bei Bedarf Zahnprothesenbecher mit Reinigungsmittel, Kamm, Bürste, Föhn, Rasierutensilien, Haarshampoo, Duschgel, Handtücher etc.

- Hilfsmittel (Brille, Hörgerät, Gehstock, Rollator, Rollstuhl usw.)
- Empfehlenswert ist auch die Mitnahme von Lesematerial
- Geld für Ihren persönlichen Bedarf

Die Aufnahme

Bei Ihrer Ankunft in der Kreisklinik St. Elisabeth melden Sie sich bitte an unserer Pforte/Information. Sie befindet sich links vom Haupteingang. Dort begrüßt Sie einer unserer Mitarbeiter. Er erklärt Ihnen, wo Sie sich anmelden müssen.

Öffnungszeiten der Patientenaufnahme:

Montag bis Donnerstag 07.30 – 16.00 Uhr

Freitag 07.30 – 12.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten werden die Formalitäten von unseren Mitarbeitern der Interdisziplinären Zentralen Notaufnahme übernommen.

Für Ihre Aufnahme benötigen wir Ihre Personalien, den Namen Ihres behandelnden Arztes und die mitgebrachten Unterlagen. Ihre persönlichen und versicherungsrelevanten Daten werden erfasst und gespeichert. Selbstverständlich unterliegen alle Informationen den gesetzlichen Datenschutzbestimmungen, der ärztlichen Schweigepflicht und dem Sozialgeheimnis.

Erforderlich ist diese Erhebung aus organisatorischen Gründen und um sicherzustellen, dass eine korrekte Erfassung der erbrachten Leistungen erfolgen kann. Neben dieser Broschüre erhalten unsere Patienten den Behandlungsvertrag mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie weitere Informationen.

Auf Wunsch werden Sie kompetent zu unseren Wahlleistungsangeboten und zu Behandlungen im Rahmen einer privaten Zusatzversicherung beraten.

Ausstattung

Alle Zimmer in unserer Kreisklinik sind standardmäßig mit Kleiderschränken, Waschgelegenheiten/WC, einem Tisch und Sitzgelegenheiten, einer Rufanlage sowie Fernseher und Radio ausgestattet. Für jedes Patientenbett steht ein Telefonanschluss zur Verfügung. Die Freischaltung zur Nutzung des Telefons und des Fernsehgerätes erfolgt über eine Chipkarte, die über einen Kassenautomaten, der in der Eingangshalle aufgestellt ist, gekauft werden kann. Die Rücknahme der Chipkarte erfolgt ebenfalls über diesen Automaten. Das Karten-

pfand, sowie das nicht verbrauchte Guthaben, werden „cent-genau“ zurückerstattet. Bei Verlegung innerhalb der Kreisklinik bleibt der Patient weiterhin unter seiner bisherigen Rufnummer, die auf der Chipkarte vermerkt und auch gespeichert ist, erreichbar.

Benutzerinformation:

Bereitstellungsgebühr: Die aktuellen Preisinformationen können Sie aus unserem Flyer entnehmen, der Ihnen auf Wunsch von unseren Mitarbeitern der Patientenaufnahme ausgehändigt wird bzw. beim Kassenautomat ausliegt.

Alle Zimmer sind an eine zentrale Rundfunkübertragungsanlage angeschlossen. Es können verschiedene Rundfunkprogramme empfangen werden.

In jedem Patientenzimmer steht ein Fernsehgerät zur Verfügung. Zur Bedienung des Fernsehgerätes ist die Telefonkarte (= Chipkarte) erforderlich, die am Kassenautomaten in der Eingangshalle gekauft werden kann. Die Nutzung des Fernsehgerätes ist **kostenlos**. Die dazugehörigen Kopfhörer erhalten Sie an unserer Pforte/Information zu einem Preis von 2,50 €.

Wahlleistungsangebote

Neben einer innovativen und patientenorientierten Betreuung und Behandlung möchten wir Ihren Aufenthalt so angenehm wie möglich gestalten. Daher haben wir für Sie ein attraktives Wahlleistungspaket geschnürt: Hierzu zählen die Behandlung durch den Wahlarzt sowie eine komfortable Unterkunft mit einer Vielzahl an Komfort- und Serviceleistungen.

Wahlleistung Chefarztbehandlung

Als ärztliche Wahlleistung bieten wir Ihnen die exklusive und persönliche Behandlung und Betreuung durch unsere Chefärzte der jeweiligen Abteilung oder seiner Stellvertreter an. Entsprechende Wahlleistungsverträge können Sie in der Patientenaufnahme beantragen.

Sie erhalten anschließend über die ärztlichen Leistungen gesondert eine Rechnung nach der Gebührenverordnung für Ärzte (GOÄ) von Ihrem behandelnden Arzt. Die Höhe der Rechnung richtet sich nach der Anzahl der Untersuchungen und Art Ihrer Behandlung.

Hierzu zählen auch alle begleitenden Arztleistungen wie beispielsweise die der Anästhesie oder Laboruntersuchungen. Diese Kosten werden von den gesetzlichen Krankenkassen nicht übernommen.

Wahlleistung Unterkunft

Die allgemeine Krankenhausleistung beinhaltet in unserem Haus die Unterbringung in einem Zwei- oder Vierbett-Zimmer, soweit nicht aus medizinischen Gründen eine anderweitige Unterbringung geboten ist. Sie können auch im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten die Unterbringung in einem Ein- oder Zweibett-Zimmer mit erhöhtem Komfort und speziellen Serviceleistungen in Anspruch nehmen. Diese Leistungen werden allerdings nicht von den gesetzlichen Krankenkassen bezahlt. Hierfür wird Ihnen ein Zuschlag in Rechnung gestellt. Bedingungen und Preise erläutern wir Ihnen gerne, bitte fragen Sie unsere Mitarbeiter der Patientenaufnahme. Nicht zuletzt können wir Ihnen als weiteres Angebot die Unterkunft einer Begleitperson mit oder ohne Verpflegung anbieten.

Weitere Informationen über unsere Angebote erhalten Sie von unseren Mitarbeitern der Patientenaufnahme.

Für Ihren Aufenthalt in unserer Kreisklinik steht es Ihnen frei, sich zusätzlich zu den gebotenen Standards in der Unterbringung und Behandlung für Wahlleistungen zu entscheiden.

Auskunft über den Gesundheitszustand

Auskunft über den Gesundheitszustand kann nur innerhalb der sehr strengen Vorschriften der Schweigepflicht und des Datenschutzes erteilt werden. Als Patient können Sie selbstverständlich mit Ihrem Arzt ein entsprechendes Gespräch führen. Sollten Ihre nächsten Angehörigen Auskunft über Ihren Gesundheitszustand wünschen, so vereinbaren Sie bitte einen Gesprächstermin mit Ihrem behandelnden Arzt.

Cafeteria/Kiosk

Sie möchten mal raus aus Ihrem Patientenzimmer und einen Kaffee oder ein Stückchen Kuchen in angenehmer Atmosphäre – allein oder gemeinsam mit Ihren Angehörigen, Freunden und Bekannten – genießen? Die Cafeteria mit Kiosk, die von der Familie Dampf betrieben wird, freut sich auf Ihren Besuch: Es werden in der

gemütlichen Cafeteria, die Sie im Eingangsbereich der Kreisklinik St. Elisabeth finden, ein abwechslungsreiches und breites Sortiment an kalten und warmen Köstlichkeiten/Snacks, süßen Leckereien (Kuchen, Torten, Eis) sowie verschiedenen Kaffee-Spezialitäten und alkoholfreien Getränken angeboten. Abgerundet wird das Angebot durch die große Auswahl an kleinen Geschenkartikeln, verschiedenen Zeitungen und Zeitschriften.

Patientenbibliothek

Haben Sie Freude am Lesen oder möchten Sie Ihren Krankenhausaufenthalt abwechslungsreicher gestalten?

In unserer Kreisklinik St. Elisabeth gibt es seit dem Sommer 2000 eine große Patientenbibliothek. Der Bücherbestand von mehr als 1.200 Büchern wurde vom Jahrgang 1999/2002 unserer Berufsfachschule für Krankenpflege gesammelt, registriert und katalogisiert. Das Angebot ähnelt dabei denen von Stadt- und kirchlichen Bibliotheken, konzentriert sich allerdings vorwiegend auf Unterhaltungsliteratur.

Seit Januar 2008 haben wir auch eine offizielle Bibliothekarin: **Schwester Dignata Maier**, die ehrenamtlich für die Patientenbibliothek in der Kreisklinik St. Elisabeth zuständig ist. Mit Engagement und Sachverstand hat Schwester Dignata den Bestand gesichtet und ergänzt sowie den Raum im Untergeschoss der Krankenpflegeschule entsprechend gestaltet.

Durch Schwester Dignata erfährt jeder Patient die gewünschte individuelle Zuwendung, ihm wird entsprechend seiner Interessen und Neigungen Lektüre empfohlen. In einem Bücherwagen werden aus einem Sortiment jeder Patientin und jedem Patient Angebote zum kostenlosen Entleihen gemacht. Schwester Dignata kommt zweimal in jeder Woche auf die Stationen. Darüber hinaus liegt in jedem Pflegegestützpunkt eine Bücherliste aus. Auf Wunsch wird Ihnen diese Liste auch ins Krankenzimmer gebracht.

Besuche

Wichtig für Patient, Besucher und die Arbeitsabläufe im Krankenhaus ist die Besuchszeitenregelung. Besucher sind willkommene Gäste, tragen sie doch auch zum Wohlbefinden der uns anvertrauten Patienten bei. Um die geplante Krankenversorgung nicht negativ zu beeinflussen, bitten wir – auch im Interesse der Mitpatienten – um die Einhaltung des folgenden Rahmens:

- Vormittags sollte von Besuchen abgesehen werden.
- Die erforderlichen Ruhezeiten von 12.00 – 14.00 Uhr und 20.00 – 08.00 Uhr bitten wir zu respektieren.
- Ausnahmen sind nach Absprache mit dem behandelnden Arzt/der Stationsleitung möglich.

Aufgrund dieser Regelungen kann es allerdings vorkommen, dass wegen ärztlicher/pflegerischen Verrichtungen der Besuch unterbrochen werden muss.

Parkplätze

Auf unserem Besucherparkplatz gilt eine Parkscheinpflicht: Werktags kann in der Zeit von 08.00 bis 18.00 Uhr der Parkplatz für maximal drei Stunden genutzt werden. Sollte aus dringenden Gründen diese Parkzeit nicht ausreichen (z. B. bei ambulanten Operationen, Besuch von schwerkranken Patienten), stellt Ihnen unsere Patientenaufnahme einen Erlaubnisschein aus.

Eigenbeteiligung von gesetzlich Versicherten

Soweit Sie bei einer gesetzlichen Krankenkasse versichert sind (AOK, Ersatzkassen, Innungs- und Betriebskrankenkassen, Landwirtschaftliche Krankenkasse usw.), müssen volljährige Patienten in der Regel innerhalb eines Kalenderjahres für maximal 28 Behandlungstage eine Eigenbeteiligung von derzeit 10 € je Tag bezahlen. Sollte Sie Ihre Krankenkasse auf Antrag von der Zuzahlung befreit haben, bitten wir Sie um Vorlage der Ausweiskarte.

Der Gesetzgeber hat die Einziehung dieser Zuzahlungen ab 2010 vollständig den Krankenhäusern übertragen. Wir müssen die Zuzahlung im Auftrag der Krankenkassen notfalls mit Zwangsmitteln einziehen und an Ihre Krankenkasse weiterleiten.

Für die Bezahlung der Eigenbeteiligung bieten wir Ihnen folgende Alternativen an:

- Bezahlung am Entlasstag bar oder per EC-Karte an unserer Information/Pforte
- Einzug per Lastschrift

Gerne berät Sie unser Team der Patientenaufnahme.

Rauchen im Krankenhaus

Rauchen ist ungesund und gefährdet den Erfolg der Krankenhausbehandlung. Es sollte daher möglichst während Ihres Aufenthalts

unterbleiben. Sollten Sie dennoch rauchen wollen, müssen wir Sie bitten, dass Sie dies außerhalb des Krankenhausgebäudes tun. Auch aus Brandschutzgründen ist in allen Bereichen unseres Hauses das Rauchen verboten.

Wieder nach Hause

Sobald erkennbar ist, ab wann Sie keine weitere stationäre Behandlung benötigen, wird Ihr behandelnder Arzt gemeinsam mit Ihnen einen Entlassungstermin festlegen.

Bestehen Sie gegen ärztlichen Rat auf Ihre Entlassung, kann unsere Kreisklinik für eventuell entstehende Folgen nicht haften. Wir bitten Sie, in solchen Fällen schriftlich zu bestätigen, dass Sie selbst die Verantwortung für mögliche gesundheitliche Folgen übernehmen.

Für Ihren Hausarzt/Facharzt erhalten Sie einen Entlassungsbrief, der neben der Diagnose und durchgeführten Therapie auch Vorschläge zur weiteren Behandlung und zu Medikamenten enthält. Bitte suchen Sie Ihren Hausarzt, wenn nicht anders verordnet, baldmöglichst nach der Entlassung auf. Von ihm erhalten Sie auch ein Rezept für weiterhin benötigte Medikamente und – falls erforderlich – den Verlängerungsschein für die häusliche Krankenpflege. Ihren Entlassungsbrief erhalten Sie auf Ihrer Station.

Entlassungscheckliste

- Abschlussgespräch mit dem Stationsarzt/behandelnden Arzt?
- Entlassungsbrief?
- Angehörige informiert?
- Telefon abgemeldet?
- Restguthaben und Pfand für die Telefonkarte abgeholt?
- Alles eingepackt – nichts vergessen?



Allgemein-, Visceral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie



Ärztlicher Direktor, Chefarzt
Dr. med. Xaver Kapfer

Leitung:

Ärztlicher Direktor,
Chefarzt Dr. med. Xaver Kapfer

Sekretariat:

Telefon: 09071/57-204
Telefax: 09071/57-96204
E-Mail: Xaver.Kapfer@khdw.de

Leitender Oberarzt:

Dr. med. Thomas Scheunert

Unser Profil

Die Abteilung Allgemein-, Visceral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie an der Kreisklinik St. Elisabeth in Dillingen bietet ein breites Behandlungsspektrum, das auf chirurgische Kompetenz und engagierte pflegerische Betreuung auf hohem Niveau setzt.

Das allgemein-, visceral-, gefäß- und thoraxchirurgische Operationsspektrum unseres Hauses orientiert sich dabei zuallererst an national und international bewährten Operationsverfahren. Zusammen mit unseren Oberärzten Dr. Thomas Scheunert und Dr. Ulrich Meixner sind wir in der Lage, diese Operationsspektren in weiten Bereichen anzubieten. Die neuesten Techniken und Verfahrensweisen kommen hierbei zum Tragen, die maßgeblich zu einer schnellen Genesung beitragen. Unsere Schwerpunkte liegen vor allem auf dem Gebiet der onkologischen Chirurgie (Behandlung von bösartigen Tumoren von Organen des Bauchraumes und der Lunge) sowie der minimal invasiven Chirurgie. Das umfassende Angebot gefäßchirurgischer Operationen und Therapien ist bereits weit über unseren Landkreis hinaus etabliert und wird weiter ausgebaut. Einen weiteren Leistungsschwerpunkt stellt die operative Therapie von gut- und bösartigen Erkrankungen der Lunge dar (Thoraxchirurgie).

Die Qualität der Behandlung in Verbindung mit einer persönlichen Betreuung steht bei uns an oberster Stelle: Unser Ziel ist es, Ihnen eine patientenorientierte, umfassende und hochkompetente, aber auch heimatnahe Versorgung zu gewährleisten.

Unser Leistungsspektrum

Allgemein- und Visceralchirurgie

- Minimal invasive Chirurgie (MIC) der Gallenblase
- Minimal invasive Chirurgie (MIC) bei Leisten- und Narbenhernien

- Minimal invasive Chirurgie (MIC) der Appendix
- Minimal invasive Chirurgie (MIC) Fundoplikatio bei Refluxkrankheit
- Minimal invasive Chirurgie (MIC) des Krummdarms und Mastdarms
- Minimal invasive Chirurgie (MIC) bei Verwachsungen
- Alle gängigen Operationen der Schilddrüse und Nebenschilddrüse auch bei malignen Erkrankungen mit Monitoring der Stimmbandnerven
- Sämtliche offene Eingriffe an Magen, Dünndarm und Gallengang
- Dickdarm- und Mastdarmchirurgie insbesondere bei bösartigen Tumoren
- Chirurgie der Bauchspeicheldrüse und der Milz
- Leberchirurgie (Ultraschalldissektor)
- Multiviscerale Resektionen bei organüberschreitenden Tumoren
- Proktologie/Proktochirurgie:

Durch präzises medizinisches Wissen, moderner Gerätetechnik und vor allem Verständnis für unsere Patienten zeichnen wir uns in der Behandlung von Darm- und Enddarkerkrankungen in besonderer Weise aus. Mit dazugehörig ist eine sorgfältige Diagnostik zur Klärung der jeweiligen Erkrankung. Im Anschluss daran erfolgt die individuelle Therapie. Ein operativer Eingriff erfolgt dabei nur, wenn dies medizinisch notwendig ist und alle konservativen Möglichkeiten ausgeschöpft sind. Insbesondere werden dabei u.a. folgende proktologische Erkrankungen behandelt:

- Stuhlinkontinenz
- Obstipation (Verstopfung)
- Hämorrhoiden
- Analfissuren
- Analekzem
- Abszesse in der Analregion
- Analvenenthrombose
- Perianalthrombose
- Chronisch entzündliche Darmerkrankungen

Gefäßchirurgie

- Sämtliche arteriellen Rekonstruktionen an den Beinen und Armen
- Alle rekonstruktiven Eingriffe der Beckenstrombahn
- Eingriffe an den Halsschlagadern (Carotisstenose)
- Ausschaltung von Aneurysmen, insbesondere der Bauchschlagader mit endovaskulären Methoden (Stentgrafts)
- Shuntchirurgie (operative Herstellung einer Verbindung zwischen einer Schlagader und einer Vene, um dadurch eine Blutwäsche durchzuführen)

- Venen- und Varizenchirurgie
- Endovaskuläre Rekonstruktionen der Becken- und Beinschlagadern

Thoraxchirurgie

- Thorakoskopische Operationen
- Lungenteilresektionen
- Pneumonektomien
- Manschettenresektionen
- Operationen bei Pneumothorax
- Zwerchfelleingriffe
- Entfernung von Lungenmetastasen
- Septische Lungeneingriffe



Regionales Darmzentrum Dillingen

Durch beste personelle und technische Voraussetzungen bieten wir unseren Patienten eine medizinische, pflegerische und psychosoziale Versorgung auf qualitativ sehr hohem Niveau.

Die erfolgreiche Bekämpfung von Tumorerkrankungen stellt einer der größten Herausforderungen der heutigen Medizin dar. Allein in Deutschland erkranken jährlich ca. 70.000 Menschen an Darmkrebs – damit ist der Darmkrebs in Deutschland die zweithäufigste Krebserkrankung.

Um den betroffenen Patienten eine optimale Versorgung bieten zu können, haben sich anerkannte Fachexperten an der Kreisklinik St. Elisabeth und kooperierenden Kliniken, spezialisierte niedergelassene Haus- und Fachärzte und weitere versierte Behandlungspartner zu dem Netzwerk „Regionales Darmzentrum Dillingen“ zusammengeschlossen. In diesem eng aufeinander abgestimmten Netzwerk arbeiten die verschiedensten Fachdisziplinen zusammen. Strenge Qualitätskriterien, Standardisierung und Einhaltung international

wissenschaftlich anerkannter Behandlungs- und Nachsorgeleitlinien stellen die Basis für die Sicherstellung eines größtmöglichen Behandlungserfolges und die Zufriedenheit unserer Patienten.

Besonderes Augenmerk liegt dabei auf der **Onkologischen Arbeitsgruppe Dillingen-Günzburg-Krumbach**, in dem Gastroenterologen, Onkologen, Chirurgen, Strahlentherapeuten, Radiologen und Pathologen für jeden betroffenen Patienten den für ihn individuellen und optimalen Untersuchungs-, Behandlungs- und Nachsorgeweg festlegen. Die einweisenden Haus- und Fachärzte sind dabei von Anfang an mit eingebunden.

Unser Ziel ist die umfassende, patientenorientierte, moderne und erfolgreiche Therapie von Tumoren des Dick- und Mastdarms. Hierfür haben wir ein Behandlungskonzept entwickelt, das letztlich durch die überregionale, engmaschige Zusammenarbeit ausgewiesener Spezialisten eine optimale und komplette Betreuung und Behandlung aus einer Hand bietet.

Unser Behandlungskonzept beinhaltet insbesondere eine an die regionalen Gegebenheiten angepasste Struktur und spezifische Vorgehensweisen bzw. erprobte Behandlungsstandards, die nicht nur transparent und leitlinienkonform sind, sondern auch maßgeblich dazu beitragen, die Elemente Diagnostik, Therapie und Nachsorge auf den neuesten Stand in einen Guss zu bringen:

- Beratung zu allen Fragen rund um Vorsorge, Diagnostik und Therapie von Darmkrebs und chronisch entzündlichen Darmerkrankungen
- Durchführung von Vorsorge- und Früherkennungsmaßnahmen in enger Kooperation mit den Fachpraxen
- Diagnostik und Therapie entsprechend der aktuellen Standards
- Erstellung einer individuellen Behandlungsstrategie in interdisziplinärer Kooperation im Rahmen der wöchentlichen Tumorkonferenz (Arbeitskreis Onkologie Dillingen-Günzburg-Krumbach)
- Onkologische Chirurgie nach neuesten Gesichtspunkten unter Einbeziehung schonender Operationsverfahren der minimal-invasiven Chirurgie
- Stadiengerechte Behandlung aller Tumorerkrankungen, erforderlichenfalls mit Chemotherapie und moderner Antikörper- und Immuntherapie sowie Strahlentherapie
- Ernährungsberatung
- Fachübergreifende psychoonkologische Betreuung
- Strukturierte leitliniengerechte Nachsorge in Abstimmung mit den Haus- und Fachärzten
- Enge Zusammenarbeit mit dem Dillinger Hospiz und der Selbsthilfegruppe Krebs

Unfallchirurgie



Chefarzt
Dr. med. Franz-Xaver Zierer

Leitung:
Chefarzt Dr. med. Franz-Xaver Zierer

Sekretariat:
Telefon: 09071/57-202
Telefax: 09071/57-231
E-Mail: Franz-Xaver.Zierer@khdw.de

Leitender Oberarzt:
Dr. med. Michael Merz

Unser Profil

Die Stärke unserer Abteilung für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie liegt in der Behandlung von Unfallverletzungen – seien es Knochenbrüche, Muskel- oder Sehnenverletzungen oder deren Folgen. Seit der engen Kooperation zwischen der Unfallchirurgie und der hausinternen Abteilung Orthopädie können Sie sich ebenso bei orthopädischen Erkrankungen an uns wenden. Dazu gehören z.B. alle Gelenkerkrankungen und -verschleiß an Armen und Beinen, die Einpflanzung künstlicher Hüft-, Knie- und Schultergelenke und Beinachsenstellungen. Sollte ein Hüft-, Knie- oder Schultergelenk unwiederbringlich zerstört sein, so muss es durch ein Kunstgelenk ersetzt werden. Wir ersetzen diese Gelenke durch bewährte Modelle und stehen Ihnen auch zur Verfügung, wenn sich Kunstgelenke aufgebraucht oder gelockert haben. Das Besondere bei uns ist, dass unsere Patienten vom Unfall bis zur Rehabilitation in einer Hand betreut und behandelt werden.

Die Kreisklinik St. Elisabeth ist von den Berufsgenossenschaften zur Behandlung Schwerverletzter zugelassen, d.h. Arbeits- und Wegeunfälle jeglichen Schweregrades dürfen in der Abteilung behandelt werden. Seit kurzem sind wir als Traumazentrum geprüft, so dass wir in das bundesweite Netzwerk für Schwerverletzte eingebunden sind. In unserer Unfallambulanz für Arbeitsunfälle werden Sie bei einem Arbeitsunfall von der Erstversorgung bis zum Wiedereintritt ins Arbeitsleben rundum beraten und betreut. Dabei legen wir großen Wert auf die ärztliche Betreuung bei begleitender Physiotherapie.

Seit dem Siegeszug der sog. minimal invasiven Chirurgie werden bei uns viele Erkrankungen an Knie, Schulter, Sprunggelenk und auch am Handgelenk im Rahmen einer „Spiegelung“ behandelt. Diese schonendere Behandlung kann auf Wunsch sogar ambulant erfolgen.

Gerade nach Sportunfällen wird Wert auf eine schnelle und schonende Behandlung gelegt.

Wirbelbrüche bei älteren Patienten stellen insbesondere ein Problem dar: Um die damit verbundenen Schmerzen zu lindern, kann der gebrochene Wirbel mit „Knochenzement“ wieder aufgerichtet und versteift werden. Diese Methode hat sich bei uns sehr bewährt. Daneben gehen wir „Kreuzschmerzen“ gezielt mit Schmerzspritzen an. Die Qualität der Behandlung hat bei uns oberste Priorität. Dies stellen wir durch einheitliche Verfahrensrichtlinien, kontinuierliches Training aller Beteiligten im Team und interdisziplinäre Analyse der Krankheitsverläufe sicher.

Unser Leistungsspektrum

- Operative und nichtoperative Behandlung aller Knochen-, Gelenk- und Weichteilverletzungen
- Wiederherstellung nach Fehlverheilung oder Verschleiß
- Operative Therapie degenerativer Erkrankungen aller großen und kleinen Gelenke



Besondere Versorgungsschwerpunkte

- Endoprothetik von Knie-, Hüft- und Schultergelenken
- Spiegelung von Knie-, Schulter-, Sprung-, Ellenbogen- und Handgelenk
- Operative Behandlung von Schultererkrankungen
- Wiederaufrichtung gebrochener Wirbel beim alten Menschen (Kyphoplastie)
- Alle Arbeitsunfälle (Erst- und Nachbehandlung) – insbesondere nehmen wir uns Handverletzungen an

Lokales Traumazentrum Dillingen

Entscheidend für das Überleben und die Lebensqualität eines Patienten nach einem Unfall sind eine schnelle und präzise Diagnose der Verletzungen sowie eine bestmögliche Betreuung und Behandlung. Um zukünftig Schwerstverletzte auf hohem Qualitätsniveau versorgen zu können, haben wir an der Kreisklinik St. Elisabeth unter dem Blickwinkel der Teilnahme am Traumanetzwerk Schwaben als „lokales Traumazentrum“ unsere Struktur, Organisation und Ausstattung auf Basis der Qualitätsvorgaben des „Weissbuches zur Schwerverletztenversorgung“ ausgerichtet und optimiert: Oberste Priorität nimmt dabei die Regelung der Aufnahme und Verlegung mit allen beteiligten Rettungsdienstleitstellen, die Vorhaltung von Kompetenz und Kapazitäten und die Einrichtung von gemeinsamen Qualitätszirkeln innerhalb des Traumanetzwerkes ein.

Die an einem Traumanetzwerk teilnehmenden Krankenhäuser werden aufgrund ihrer unterschiedlichen Versorgungsaufträge und Größe in drei unterschiedliche Versorgungskategorien eingeteilt: Ein Krankenhaus der Maximalversorgung, wie das Zentralklinikum Augsburg, wird nach der Erfüllung der entsprechenden Anforderungen zum überregionalen Traumazentrum – Häuser der Grund- und Regelversorgung werden in regionale oder lokale Traumazentren eingeteilt. Die Einteilung der Traumazentren in unterschiedliche Versorgungskriterien soll verschiedenen Zielen dienen: Neben der Verbesserung der präklinischen Auswahl des für die Notfallversorgung geeigneten, nächstgelegenen Krankenhauses könnten leichter als bisher Kriterienprofile für ärztliches und nicht-ärztliches Personal, sowie Anforderungen an die strukturellen, räumlichen und apparativen Ausstattungen geschaffen werden.

Mit dem System dieser vernetzten Notfallversorgung zwischen allen teilnehmenden Kliniken wird ein schwerstverletzter Patient innerhalb von kürzester Zeit vom Rettungsdienst in die geeignete Klinik zur optimalen Notfallversorgung eingeliefert: Für den schwerstverletzten Patient steht dabei unverzüglich unser eingespieltes interdisziplinäre Schockraum-Team zur Betreuung und Behandlung bereit, das sich aus den unfallchirurgischen und anästhesiologischen Fachdisziplinen zusammensetzt. Die zuständigen Mitarbeiter werden für solche Situationen speziell in fortlaufenden internen und externen Schulungsmaßnahmen auf die besonderen Anforderungen dieser Behandlungsabläufe geschult.



Nach erfolgreicher Zertifizierung aller teilnehmenden Kliniken und deren Einstufung als Traumazentrum – die Kreisklinik St. Elisabeth wurde bereits im Jahr 2010 erfolgreich auditiert – erfolgt die Zertifizierung des gesamten Traumanetzwerkes Schwaben durch die Deutsche Gesellschaft für Unfallchirurgie (DGU) sowie durch die unabhängige Zertifizierungsgesellschaft DioCert.



Orthopädie



*Chefärzte Dr. med. Jürgen Beck
Dr. med. Timo Deml*

Leitung:

Chefarzt Dr. med. Jürgen Beck
Chefarzt Dr. med. Timo Deml

Sekretariat:

Telefon: 09071/57-444
Telefax: 09071/57-448
E-Mail: Juergen.Beck@khdw.de
E-Mail: Timo.Deml@khdw.de

Unser Profil

Zum 01.01.2011 wurden die bis dahin belegärztlich geführten orthopädischen Betten (16 Betten) der Kreisklinik St. Elisabeth in eine Hauptabteilung umgewandelt. Als Chefärzte fungieren nun gemeinschaftlich Dr. med. Jürgen Beck und Dr. med. Timo Deml.

Unser Anspruch ist eine individuell auf das Krankheitsbild und die Bedürfnisse des Patienten abgestimmte Beratung und Versorgung. Wir arbeiten im Team patientenorientiert, denn nur ein vertrauensvoller Kontakt zwischen den am Behandlungsprozess beteiligten Berufsgruppen (extern wie intern) ermöglicht einen optimalen Heilungsverlauf. Der hohe operationstechnische Standard, verbunden mit einer individuellen Patientenbetreuung, gewährleistet eine hohe Patientenzufriedenheit. Wichtig sind dabei, neben der Auswahl des richtigen Implantates, vor allem die absolut sorgfältige Planung, Durchführung, Therapie und Nachsorge komplexer Operationen, stets auf Basis des aktuellen Wissensstandes, moderner Verfahren und des Einsatzes modernster Gerätschaften.

Fest etabliert ist auf unserer Station der Stamm an sehr gut ausgebildeten, hoch motivierten und mit den typisch orthopädischen Krankheitsbildern bestens vertrauten Pflegekräfte. Nicht nur ihre fachliche Kompetenz, sondern insbesondere auch ihre Nähe zum Patienten, vermittelt eine sichere und familiäre Atmosphäre auf unserer Station.

Unser Leistungsspektrum

Das Leistungsspektrum umfasst die gesamte Orthopädie in Diagnostik und Therapie:

Operative Schwerpunkte

■ Künstlicher Gelenkersatz

- Endoprothetischer Ersatz des Hüftgelenkes (minimal-invasiv in AMIS-Technik)
- Kniegelenk (inklusive spezielles Frauenknie sowie z.T. auf Anfrage ein komplett individueller Kniegelenkersatz)
- Schultergelenk (Kappenprothesen, anatomische Prothese, inverse Prothese)
- Ellenbogengelenk (Radiusköpfchenprothese etc.)
- Großzehengrundgelenk

■ Wechseloperationen nach Gelenkersatz der Schulter, Hüfte und dem Kniegelenk

- Offene und minimal-invasive Schulter- und Ellenbogenchirurgie
- Arthroskopische und offene Kniegelenkchirurgie, inklusive der arthroskopischen Kreuzbandchirurgie
- Arthroskopische Operationen des Schulter-, Hand- und Sprunggelenkes
- Arthroskopische Knorpelchirurgie
- Arthrosebehandlung
- Knochenbruchbehandlung mit modernen Osteosyntheseverfahren und Implantaten (Rekonstruktion und Ersatz)
- Handchirurgie (CTS, schnellender Finger, Resektionsarthroplastiken bei Rhizarthrose, Aponeurektomie bei M. Dupuytren etc.)
- Fußchirurgie (Hallux valgus, Hallux rigidus, Hammerzehen, Krallenzehen etc.)
- Wirbelsäulenchirurgie, standardisierte Versorgung osteoporotischer Wirbelkörperkompressionsfrakturen nach modernsten und aktuellen Leitlinien
- **Konservative Therapie:** Das Spektrum der konservativen Therapie umfasst das gesamte Spektrum der konservativen Orthopädie und Unfallchirurgie, inklusive spezifischer Infiltrationstechniken zur Schmerztherapie.

Besondere Angebote

- Minimal-invasiver endoprothetischer Ersatz des Hüftgelenks in AMIS-Technik, Referenzzentrum für minimal-invasive Hüftchirurgie
- Kniegelenksendoprothetik mit speziellen Implantaten z. B. Frauenknie oder individuell und exklusiv angefertigter Schnittschablonen
- Schulterendoprothetik mit Auswahl der Implantate (Kappenprothese, anatomische Prothese, inverse Prothese) entsprechend den individuellen Indikationen und Bedürfnissen
- Wirbelsäulenchirurgie: Diagnostik und Therapie von Wirbelkörperfrakturen (bei Osteoporose) mit leitliniengerechter und patientenorientierter Auswahl des Verfahrens (Kyphoplastie, Vertebroplastie etc.)

Innere Medizin



Chefärztin Dr. med. Ulrike Bechtel
Chefarzt Dr. med. Johannes Fabritius

Gesamtleitung:

Chefärztin Dr. med. Ulrike Bechtel
Innere Medizin
Schwerpunkt Nephrologie
Bluthochdruck

Chefarzt
Dr. med. Johannes Fabritius
Innere Medizin
Schwerpunkt Gastroenterologie

- Stoffwechselerkrankungen und Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit)
- Schlaganfall-Behandlung mit vier Betten (Netzwerk Schlaganfallversorgung in Schwaben)
- Intensivmedizin

Während Ihres Krankenhausaufenthaltes betreut Sie unter der Leitung unserer beiden Chefärzte ein langjährig erfahrenes, fachlich hoch kompetentes Ärzteteam mit breit gefächertem internistischen Hintergrundwissen und individuellen Schwerpunktweiterbildungen in den verschiedenen Subdisziplinen. Unser Ziel ist es dabei, Sie auf der Basis aktueller, moderner Leitlinien und apparativer Ausstattung in Verbindung mit menschlicher Zuwendung optimal zu versorgen.

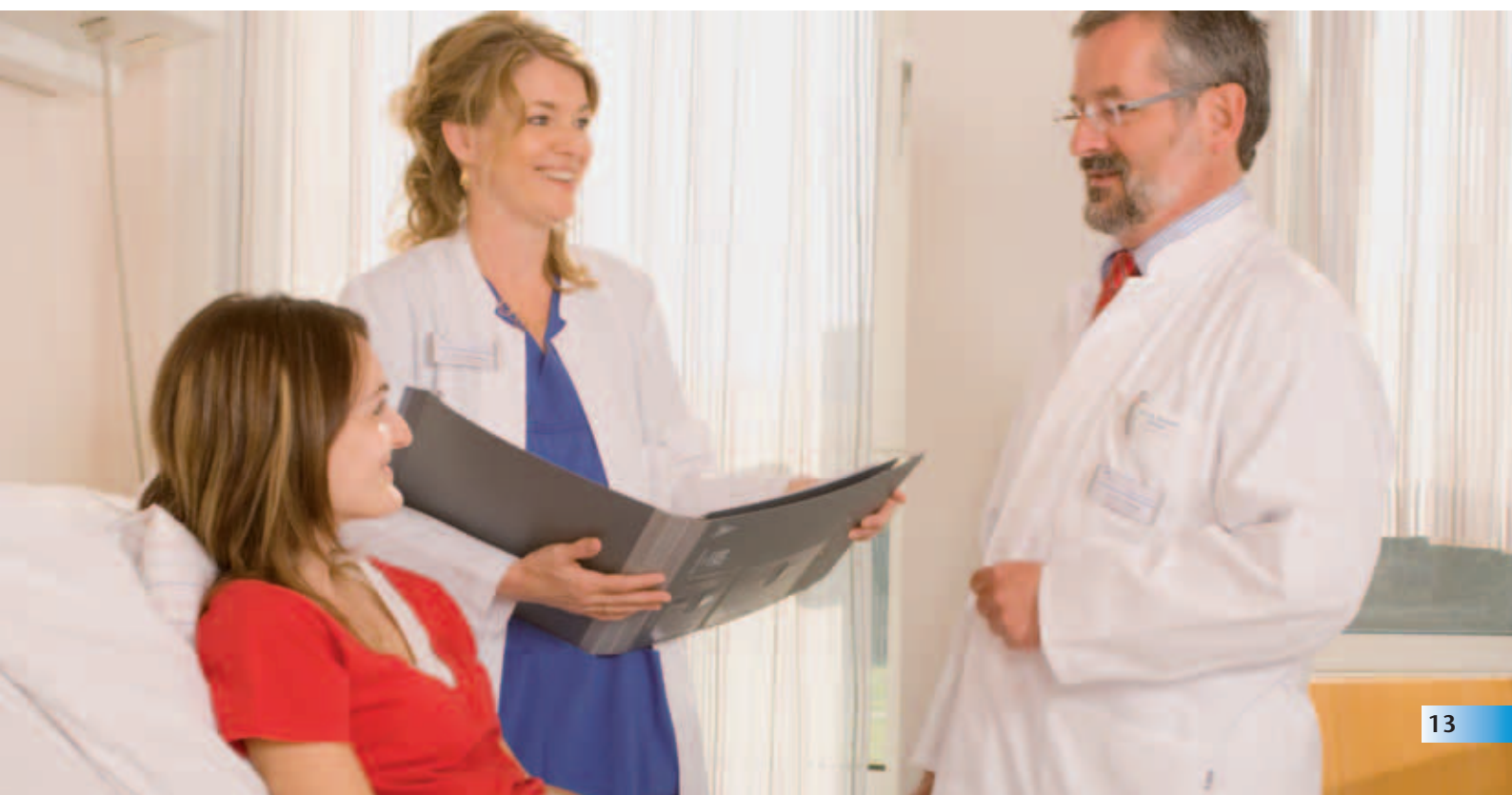
Darüber hinaus garantieren modernste Labor-Analyse-Methoden eine schnelle und zuverlässige Auswertung krankhafter Blutveränderungen. Im Rahmen der internistischen Diagnostik und Therapie werden unsere Patienten individuell auf die jeweiligen Bedürfnisse durch leistungsstarke, nichtärztliche Funktionsbereiche, wie Physikalische Therapie, Ernährungsberatung mit Diabetes-Assistenten sowie eine Diätküche mit einem Kostplan nach den neuesten Erkenntnissen und Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung mit versorgt.

Unser Profil

Auf zwei Stationen mit insgesamt über 70 Betten bildet die Abteilung für Innere Medizin einen Schwerpunkt in der Versorgung der Patienten mit Erkrankungen aus dem gesamten Spektrum der Inneren Medizin.

Insbesondere setzt unsere Abteilung auf die Diagnostik und Therapie im Rahmen der Fachgebiete der Inneren Medizin:

- Nephrologie (Erkrankungen der Nieren)
- Hypertensiologie (Bluthochdruck)
- Gastroenterologie (Erkrankungen des Magen-Darm-Trakts)
- Kardiologie (Erkrankungen des Herz- und Kreislaufsystems)





Schlaganfallstation

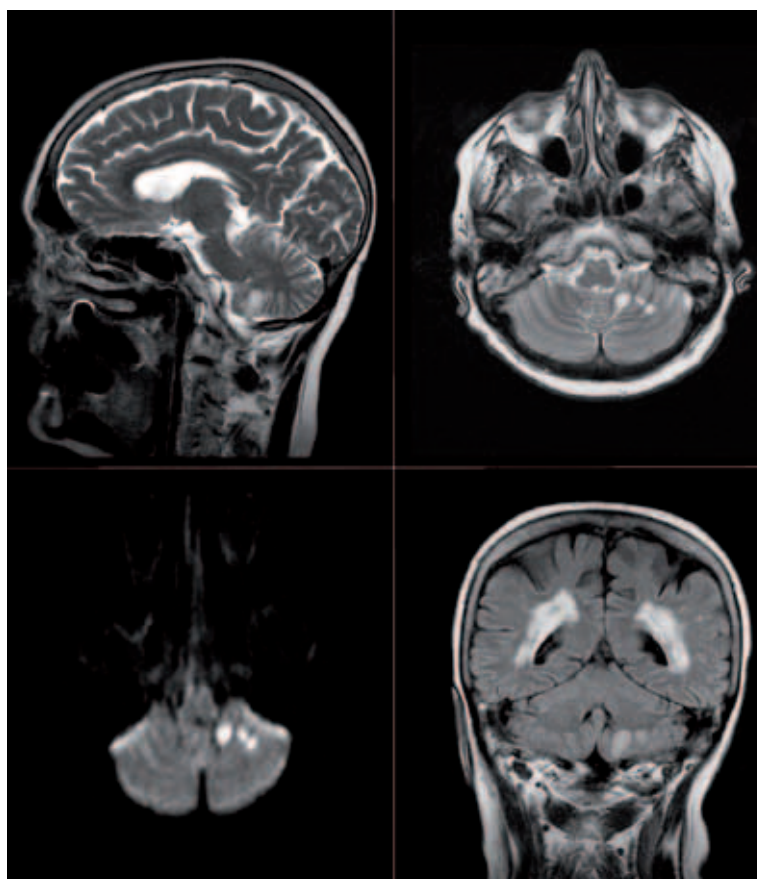
Im Rahmen des „Netzwerks Schlaganfallversorgung in Schwaben (NESS)“ steht eine hochmoderne und spezialisierte Schlaganfall-Behandlungseinheit (Station 2) rund um die Uhr zur Verfügung. Mit insgesamt vier Betten – inklusive modernster Monitorüberwachung – wird es ermöglicht, Patienten mit Hirndurchblutungsstörungen oder Schlaganfall-Symptomen bzw. Komplikationen frühzeitig zu erkennen und zu behandeln. Gerade in der Akutphase kann der Krankheitsverlauf durch abgestimmte Abläufe von der Diagnostik bis zur Therapie, intensive Überwachung und Behandlung günstig beeinflusst werden.

In sehr gut aufeinander abgestimmten Arbeit sind die verschiedensten Fachdisziplinen Neurologie, Innere Medizin, Hypertensiologie (Bluthochdruck), Anästhesie und Notfallmedizin schon bei Eintreffen eines von einem Schlaganfall Betroffenen rasch und zielstrebig, um in wenigen Minuten mittels körperlicher Untersuchung, Labordiagnostik, EKG, Computertomographie oder Kernspintomographie die Grundlage für die Entscheidung zu schaffen, welche für den jeweiligen Menschen die beste Behandlung ist.

Moderne Technik ist hilfreich und unverzichtbar, aber das wichtigste Kernstück der Schlaganfallstation bilden Spezialisten des Teams, die Hand in Hand eng zusammenarbeiten: Ein speziell geschultes Team von Ärzten, Pflegekräften, Ergo- und Physiotherapeuten sowie Logo-

päden sind vor Ort, das mit Neurologen des Schlaganfallzentrums in Günzburg rund um die Uhr vernetzt ist. Besonderheit in der Kreisklinik St. Elisabeth: Vor Ort kümmern sich die erfahrenen Neurologen Dr. med. Stephanie Gierer und Dr. med. Stephan Gierer um die betroffenen Patienten.

Von zentraler Bedeutung ist aber nicht nur die Akutversorgung, sondern auch die frühzeitige Rehabilitation der Schlaganfallpatienten. Diese entscheidet nicht zuletzt darüber, wie weit der Betroffene zurück in die Normalität findet. So kümmert sich das vertraute Team ganzheitlich um den Patienten – bis zur Entlassung. Für die Nachsorge steht bereits während des Behandlungsprozesses der Sozialdienst der Kreisklinik als Ansprechpartner zur Verfügung. Des Weiteren besteht die Möglichkeit der Neurologischen Frührehabilitation, die auch am Bezirkskrankenhaus Günzburg angeboten wird. Eine Nachbehandlung kann darüber hinaus – sofern sie notwendig ist – in der Neurologischen Gemeinschaftspraxis Dillingen koordiniert und gesteuert werden. Aufgabe ist es in jedem Fall, durch eine adäquate medizinische Rehabilitation und Nachsorge es den Betroffenen zu ermöglichen, wieder in das bisherige Leben und das soziale Umfeld mit möglichst wenig Beeinträchtigungen zurückzukehren.



Innere Medizin

Nephrologie



Chefärztin
Dr. med. Ulrike Bechtel

Leitung:
Chefärztin Dr. med. Ulrike Bechtel

Sekretariat:
Telefon: 09071/57-424
Telefax: 09071/57-427
E-Mail: Ulrike.Bechtel@khdw.de

Unser Profil

Der Patient steht im Mittelpunkt:
Fachärzte und Geräte kommen zu Ihnen.

In unserer Fachabteilung für Nephrologie bieten wir unseren Patienten ein umfassendes Betreuungsprogramm in Bezug auf Erkennung, Prävention und Therapie von Nierenerkrankungen und Bluthochdruck. Nierenkrankheiten können in unserer Abteilung oft schon im Frühstadium mit modernsten, schonenden Verfahren der Ultraschall- und Labortechnik erkannt und fachgerecht behandelt werden, so dass keine Spätschäden eintreten. In unser Spezialgebiet fällt auch die Ursachenklärung und Behandlung von Bluthochdruck, da die schwere arterielle Hypertonie (Bluthochdruck) meist durch Erkrankungen der Niere ausgelöst wird.

Das Erkennen und Behandeln von Risikofaktoren für Niere, Herz und Kreislauf sind damit wichtige Themen unserer Abteilung. In unser Spektrum fallen ferner die Abklärung von Nierenarterienstenosen und endokrinen Ursachen des Bluthochdrucks sowie die Behandlung nierentransplantierter Patienten. Mit Eingliederung der urologischen Belegärzte auf derselben Station ist ein Nierenzentrum entstanden, das sowohl operativ als auch medikamentös Steinleiden und Harnstau, Tumore und Infektionen des Harntrakts interdisziplinär behandeln kann.

Für den Fall, dass es nicht gelingt, die Nierenfunktion zu erhalten, sind an unserer Klinik alle Möglichkeiten der Nierenersatztherapie vorhanden. 24 Hämodialyseplätze bieten sichere und kreislaufschonende Blutreinigungsverfahren an modernsten Geräten im Mehrschichtbe-

trieb an – betreut durch unser erfahrenes und speziell geschultes Fachpersonal. Wir trainieren Heimdialyseverfahren sowohl in manueller und apparativer Peritonealdialyse als auch Heimhämodialyse.

Die **Nachsorge** sowohl der nierenkranken Patienten als auch der neu eingestellten Bluthochdruck-Patienten erfolgt in der angegliederten Nierenfachsprechstunde des KfH-Nierenzentrums. Hier steht die Chefärztin mit ihrem Team den Patienten auch nach dem stationären Aufenthalt für Untersuchungen und Fragen zur Verfügung. Ein sicheres Gefühl.

Leistungsspektrum

Das medizinische Team ist spezialisiert auf:

- Akute und chronische Nierenerkrankungen
- Diabetische Nierenerkrankungen
- Ganzheitliche und individuelle Behandlung von Bluthochdruck
- Störungen des Elektrolythaushaltes
- Störungen der Nebenniere und Nebenschilddrüse
- Dialyse (Blutreinigung)
- Betreuung nierentransplantierter Patienten
- Autoimmunerkrankungen / Rheumatische Erkrankungen, z. B. systemischer Lupus erythematodes, Morbus Wegener, Rheumatoide Arthritis und Morbus Bechterew

Für die Diagnostik kommen die neuesten Verfahren zum Einsatz:

- Ultraschall-, Doppler- und Kontrastmittelultraschall-Untersuchungen der Niere, anderer abdomineller Organe und des Herzens an einem High-End-Gerät
- Funktionsdiagnostik zum Salz-Haushalt und zu Veränderungen des Elektrolyt-Transportsystems
- Durchführung von Nierenbiopsien (-probeentnahmen) in enger Kooperation mit spezialisierten Pathologen, um nach Ergebnisvorlage eine möglichst schnelle Therapie einleiten zu können
- Untersuchungen des 24-Stunden Sammelurins zur exakten Quantifizierung der Nierenfunktion, Bestimmung der Ausscheidung von Kreatinin, Harnstoff, Eiweiß, Salzen und anderen Werten
- Laborchemische Untersuchungen des Blutes und mikroskopische Untersuchungen des Urins
- 24-Stunden Blutdruckmessung und Langzeit-EKG
- Monitorüberwachung von Herzrhythmusstörungen, Blutdruck und Sauerstoffsättigung des Blutes

Innere Medizin

Gastroenterologie



*Chefarzt
Dr. med. Johannes Fabritius*

Leitung:
Chefarzt Dr. med. Johannes Fabritius

Sekretariat:
Telefon: 09071/57-242
Telefax: 09071/57-233
E-Mail: Johannes.Fabritius@khdw.de

Unser Profil

Die Gastroenterologie umfasst den Bereich der Speiseröhren-, Magen- und Darmerkrankungen und der Erkrankungen der Leber und Bauchspeicheldrüse. Zur Therapie der Erkrankungen stehen, neben modernen Ultraschall- und Endoskopie-Verfahren, auch medikamentöse Behandlungen zur Verfügung.

Wichtige gastroenterologische Erkrankungen sind beispielsweise Ulkuserkrankungen (Magenulcus und Duodenalulcus), Tumoren des Verdauungstraktes (Kolonkarzinom), Lebererkrankungen wie Leberzirrhose und Hepatitis, Darmerkrankungen wie die entzündlichen Darmerkrankungen Morbus Crohn und Colitis ulcerosa.

Leistungsspektrum

Behandlung sämtlicher internistischen Erkrankungen, insbesondere Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Gastrointestinaltraktes.

Endoskopische Verfahren

- Magenspiegelung
- Dickdarmspiegelung mit Polypentfernung
- Darstellung der Gallenwege und des Bauchspeicheldrüsengangs (ERCP) mit Steinentfernung und Einlegen von Prothesen (Stent)
- Anlage von Ernährungssonden (PEG, PEJ)
- Hämorrhoidenbehandlung
- Notfallendoskopie mit Blutstillung (Argon Beamer, Gummibandligatur, Suprarenin Injektion, Metall-Clip)
- Dehnung von Engstellen (Ballon-Dilatation)
- Lungenspiegelung (Bronchoskopie) mit Biopsieentnahme
- Ultraschall-Untersuchung der Bauchorgane mit Punktion und ultraschallgesteuerte Biopsieentnahme
- Endosonographie mit Feinnadelpunktion
- Selbstexpandierende Stents bei malignen Stenosen im Ösophagus, Magen, Duodenum und Colon
- Kontrastmittelsonographie



Anästhesie und Intensivmedizin



*Chefarzt
Dr. med. Wolfgang Geisser*

Leitung:

Chefarzt Dr. med. Wolfgang Geisser

Sekretariat:

Diana Eber

Telefon: 09071/57-309

Telefax: 09071/57-313

E-Mail: Wolfgang.Geisser@khdw.de

E-Mail: Diana.Eber@khdw.de

Oberärzte Anästhesie:

Leitender Oberarzt

Dr. med. Egon Köstner

Dr. med. Andreas Alber (Leiter der interdisziplinären Intensivstation)

Unser Profil

Anästhesie

Die Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin versorgt im Bereich der Anästhesie sieben OP-Säle und einen Aufwachraum (ca. 6.000 Anästhesien jährlich). Wir bieten alle Arten von Narkoseverfahren an. Wegen der sehr guten Verträglichkeit und der hervorragenden Schmerzausschaltung führen wir immer häufiger so genannte Regionalanästhesien durch. Unterstützt von modernster Ultraschalltechnik werden bei Operationen an Armen oder Beinen die entsprechenden Nervenbündel mit örtlichen Betäubungsmitteln gezielt blockiert. Bei großen Operationen am Magen-Darm-Trakt oder an der Lunge kombinieren wir eine Vollnarkose mit einer rückenmarksnahen Nervenblockade, der so genannten Periduralanästhesie (PDA). Weiterhin werden unsere Patienten systematisch über Luftwärmedecken gewärmt. Dies optimiert den Patientenkomfort und beschleunigt die Erholung von der jeweiligen Operation.

In unserer Anästhesieambulanz beurteilen wir das individuelle Risikoprofil und klären die Patienten über die möglichen Narkoseverfahren auf.

Intensivmedizin

Auf unserer Intensivstation mit acht Betten und vier Beatmungsplätzen werden pro Jahr ca. 850 Patienten behandelt. In Zusammenarbeit

mit den Fachabteilungen sowie den Beleg- und Konsiliarärzten der Klinik sind wir in der Lage, komplexe internistische Erkrankungen wie beispielsweise Sepsis, Schlaganfall oder schwerste Lungenentzündungen ebenso zu behandeln wie Schwerverletzte oder frisch operierte Patienten nach großen Eingriffen. Es steht ein hoch qualifiziertes, sehr motiviertes Team aus Ärzten und größtenteils speziell weitergebildeten Fachkrankenschwestern und -pflegern mit langjähriger Erfahrung bereit. Dies gewährleistet eine qualitativ hochwertige Therapie nach zeitgemäßem intensivmedizinischem Standard.

Die technische Ausstattung umfasst modernstes, nicht invasives und invasives Monitoring. Wir führen eine Respiratortherapie mit differenzierten Beatmungsstrategien (invasiv und nicht invasiv), Dilatationstracheotomien, moderne enterale und parenterale Ernährungskonzepte, Schrittmacher- und Elektrotherapie durch. Akutdialysen werden in Zusammenarbeit mit dem KFFH – Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantationen e.V. – durchgeführt.

Die menschliche Zuwendung unseren Patienten und seinen Angehörigen gegenüber ist für uns von sehr großer Bedeutung. Im Jahre 2010 wurde daher unsere Intensivstation für das selbstverständlich gelebte, besonders patienten- und angehörigengerechte Gesamtkonzept sowie für die individualisierten Besuchsregelungen mit dem Zertifikat „Angehörigengerechte Intensivstation“ der Stiftung Pflege e.V. ausgezeichnet.



Schmerztherapie

Um die Schmerzbehandlung nach einer Operation optimal zu gestalten, haben wir einen Akutschmerzdienst etabliert. Patienten, die eine länger dauernde Nervenblockade oder Periduralanästhesie erhalten, werden täglich zweimal von uns besucht. Mit Hilfe von speziellen Infusionspumpen kann der Patient dabei seine Schmerztherapie selbst mitbestimmen (sog. patientenkontrollierte Analgesie). Bei Patienten mit chronischen Schmerzen bringt die Abteilung Anästhesie und Intensivmedizin ihre schmerztherapeutische Expertise konsiliarisch bei Patienten aller Haupt- und Belegabteilungen ein.

Notfallmedizin

Für Notfälle innerhalb des Krankenhauses steht rund um die Uhr ein „Notfallteam“ der Abteilung Anästhesie und Intensivmedizin zur Verfügung. Ausgestattet mit einem kompletten Notfallset – wie es auch im Notarzteinsatz üblich ist – werden lebensbedrohlich erkrankte Patienten leitliniengerecht behandelt. Dafür werden jährlich Trainingseinheiten in Erwachsenen- und Neugeborenenreanimation im Team durchgeführt.

In der Notfallambulanz betreut die Abteilung zusammen mit den anderen Hauptabteilungen den so genannten „Schockraum“. Dort werden schwerstverletzte und schwersterkrankte Patienten erstversorgt. Der diensthabende Anästhesist fungiert dabei als so genannter „Trauma-Leader“.

Zusammen mit der Abteilung Innere Medizin stellt die Abteilung Anästhesie und Intensivmedizin werktags die notärztliche Versorgung am Notarztstandort Dillingen sicher.

Leistungsspektrum

Anästhesie

- Volle Weiterbildung für Assistenzärzte
- Total intravenöse Anästhesie inklusive „Target Controlled Infusion“
- Allgemeinanästhesie mit seitengetrennter Lungenbeatmung (Thoraxchirurgie)
- Neuraxiale, rückenmarksnaher Leitungsanästhesie
- Periphere Nerven- und Plexusblockade
- Einsatz fremdblutsparender Technologie (Cellsaver)
- Anästhesieambulanz (nach Terminvereinbarung 09071/57-309)



Intensivmedizin

- Nicht-invasive und invasive Beatmung
- Diagnostische und therapeutische Bronchoskopie
- Perkutane dilatative Tracheotomie
- Erweitertes, hämodynamisches Monitoring (Picco-Technologie)
- SLEDD-Hämodialyse (KfH-Zentrum Dr. med. Ulrike Bechtel)

Schmerztherapie

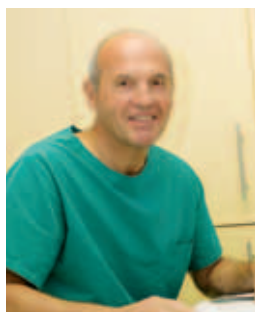
- Akutschmerzdienst
- Patientenkontrollierte Analgesie
- Schmerztherapeutischer Konsiliardienst
- Privatsprechstunde Schmerztherapie (09071/57-309)

Notfallmedizin

- Versorgung innerklinischer Notfälle (Reanimationsteam)
- Schockraumversorgung vital bedrohter Patienten
- Versorgung außerklinischer Notfälle (Teilnahme am Notarzteinsatz)



Operationsabteilung / Zentralsterilisation / Anästhesiepflege



Manfred Hala



Paul Hitzler



Roland Zenetti



Volker Struck

Leitung OP und Zentralsterilisation

Manfred Hala
Paul Hitzler

Leitung Anästhesiepflege

Roland Zenetti
Volker Struck



unterschiedlichster OP-Techniken, beispielsweise von der Mikrochirurgie am Augenhintergrund bis zur Lungenoperation am offenen Brustkorb, stellen hohe Anforderungen an das Team.

An der Operationsschleuse lagern wir Sie diskret auf den Operationstisch und mit Wärmedecken sorgen wir für Ihren Komfort. Im Vorraum des Operationssaals wird die Narkose vorbereitet und eingeleitet. Währenddessen wird im Operationssaal das Instrumentarium hoch steril vorbereitet. Während der Operation werden Sie ununterbrochen von bis zu sechs Personen gleichzeitig versorgt und die Vitalfunktionen überwacht. Am Operations- und Narkoseende betreuen wir Sie in der ersten Erholungsphase im Aufwachraum. Anschließend erfolgt die Verlegung auf die weiterbetreuende Station.

Die Vorbereitung, Sterilisation, Reinigung der Instrumente und die Hygiene im Operationsbereich erfüllen höchste Anforderungen und sind dahingehend zertifiziert.

Um den hohen Forderungen gerecht werden zu können, führen wir an der Kreisklinik St. Elisabeth eine **Zentrale Sterilgut- und Versorgungsabteilung (ZSVA)**. Mit modernster Technik ausgestattet, besteht die Aufgabe darin, als interner Zulieferer die reibungslose Versorgung des OP's mit sterilen Gütern zu gewährleisten: Alle Instrumente müssen sachgerecht und jederzeit nachweisbar gereinigt, desinfiziert, geprüft, gepflegt, verpackt, sterilisiert, transportiert und gelagert werden.

Das Qualitätsniveau wird dabei durch computergesteuerte und jederzeit überprüfbare Prozesse gewährleistet. Nur wenn das benötigte Material in geforderter Menge und Qualität zum vereinbarten Zeitpunkt am richtigen Ort vorhanden ist, kann der Arbeitsplan eingehalten werden.

Unser Profil

Die Kreisklinik St. Elisabeth verfügt über einen hoch modernen OP-Bereich, der auf die heutigen medizinischen Anforderungen ausgerichtet ist und im Rahmen der heutigen Prozessoptimierung dem eines modernen und effizienten Operationsbereiches gerecht wird. Im Fokus steht dabei die patientenorientierte Versorgung und Betreuung.

Das **Operations- und Anästhesieteam**, das sich durch jahrelange Erfahrung im operativen Bereich auszeichnet, betreut Sie diskret, vertrauensvoll und professionell zu jedem Zeitpunkt Ihres OP-Aufenthaltes. Es ist unser Ziel, Sie in dieser, für Sie häufig mit Ängsten verbundenen Phase, optimal zu betreuen und zu begleiten.

Bei mehr als 6.000 Operationen im Jahr sorgen wir für den reibungslosen Ablauf im Operationsbereich. Dies gelingt nur mit Hilfe straffer Strukturen und hoher Kompetenz. Deshalb legen wir besonderen Wert darauf, dass beinahe alle Mitarbeiter eine Zusatzausbildung zur Fachschwester/-pfleger für Operationsdienst oder Operationstechnischen AssistentIn (OTA) bzw. zur Fachkrankenschwester/-pfleger für Intensivpflege und Anästhesie haben. Die Bewältigung

Interdisziplinäre Zentrale Notaufnahme



Klaus Theissen

Leitender Arzt:
Klaus Theissen

Kontakt:
Telefon: 09071/57-700
Telefax: 09071/57-289
E-Mail: Klaus.Theissen@khdw.de



Helga Denk

**Zentrales Bettenmanagement /
Pflegerische Leitung der inter-
disziplinären Notaufnahme**
Helga Denk

Kontakt:
Telefon: 09071/57-700
Telefax: 09071/57-96219
E-Mail: Helga.Denk@khdw.de

Unser Profil

Die Interdisziplinäre Zentrale Notaufnahme an der Kreisklinik St. Elisabeth ist eine eigenständige Funktionsabteilung der Kreisklinik, die hinsichtlich Organisation und medizinischer Ausstattung dem zeitgemäßen Stand der heutigen Notfallmedizin entspricht.

So können wir Ihnen ein hohes Maß an Sicherheit bieten, dass Ihnen im Notfall schnell und adäquat geholfen wird.

Unsere moderne Notaufnahme ist rund um die Uhr ärztlich und pflegerisch besetzt.

Als Patient werden Sie schnellstmöglich in die „richtigen“ Hände geleitet: Die Abteilung arbeitet interdisziplinär mit Facharztstandard, so dass wir Unfallverletzungen sowie alle akuten Erkrankungen behandeln können. Seit Dezember 2010 gehören wir dem Traumanetzwerk Schwaben an, was die Versorgung schwerstverletzter Patienten in enger Zusammenarbeit mit den Notärzten sicherstellt. Hierzu haben wir im Rahmen des Zertifizierungsprozesses unsere Struktur, Organisation und Ausstattung auf Basis der Qualitätsvorgaben des „Weissbuches zur Schwerverletztenversorgung“ ausgerichtet und optimiert. Im Rahmen der Schlaganfallstation des Hauses ist auch die Versorgung und Behandlung neurologischer Krankheitsbilder in der Notaufnahme gewährleistet.

Je nach Bedarf sind mehrere verschiedene Fachdisziplinen, die zu jedem Notfall hinzugezogen werden können, in die Diagnostik und Therapie eingebunden. Des Weiteren stehen uns alle Funktionsabteilungen sowie ein CT (Computertomograph) in unmittelbarer räumlicher Nähe rund um die Uhr zur Verfügung. Bei einem Aufenthalt, der voraussichtlich weniger als 24 Stunden dauern wird, erfolgt die Aufnahme in unsere „Kurzliegereinheit“, in der Sie bei Bedarf per Monitorüberwachung betreut werden. Das vertraute Team der Not-



aufnahme steht Ihnen hier ebenfalls mit hoher fachlicher, pflegerischer und medizinischer Kompetenz zur Seite.

Wir bieten Ihnen eine Klinik der kurzen Wege mit bestmöglicher medizinischer Versorgung unter einem Dach, die sich zudem durch angenehmes Ambiente auszeichnet.

In einer so vielseitig arbeitenden Abteilung ist die Patientenfrequenz jedoch nicht planbar. Manchmal müssen wir uns vorrangig um schwerstverletzte Patienten kümmern – nicht immer ist das im Wartezimmer erkennbar. So lassen sich trotz sehr engagierter und patientenorientierter Mitarbeiter Wartezeiten nicht immer vermeiden. In unserem ansprechenden Wartebereich versuchen wir Ihnen dennoch die Zeit so angenehm wie möglich zu gestalten.

Essentielle Strukturmerkmale der Abteilung

Eine nach neuesten Leitlinien gestaltete Notaufnahme, in der die Versorgung unserer Patienten in engster Zusammenarbeit mit allen Fachabteilungen des Hauses – insbesondere die Versorgung lebensbedrohlicher Notfälle zusammen mit unserer Abteilung Anästhesie und Intensivmedizin – im Vordergrund steht. Dadurch wird für unsere Patienten kontinuierlich eine effektive Versorgung auf höchstem medizinischem und pflegerischem Standard sichergestellt.



Wir kümmern uns um Ihre Gesundheit – als wär's unsere eigene: Mit unseren ausgezeichneten Kranken- und Pflegeversicherungen sind Sie schnell wieder auf den Beinen und entlasten Ihre Familie: dank Chefarzt, modernsten Behandlungsmethoden und Reduzierung der Pflegekosten bis auf null Euro. Wir beraten Sie gerne.



Wir versichern Bayern.

Bayerisches Rotes Kreuz 
Kreisverband Dillingen

Hilfe aus einer Hand

-  **Rettungsdienst**
-  **Krankentransport**
-  **Sozialstation**
-  **Fahrdienst**
-  **Essen auf Rädern**
-  **Haus-Notruf**
-  **Ausbildung**
-  **Katastrophenschutz**
-  **Ehrenamtliche-Gemeinschaften**

und vieles mehr...

Anschrift:
Schillerstraße 3, 89407 Dillingen
Telefon 0 90 71/79 30-0, Fax: -30

Email: info@kvdillingen.brk.de, Internet: www.kvdillingen.brk.de

Radiologie



Petra Roßkopf

Leitung:

Petra Roßkopf

Telefon: 09071/57-266

Telefax: 09071/57-234

E-Mail: Petra.Rosskopf@khdw.de

Unser Profil

Viele unserer Patienten führt der Weg zumindest einmal in eine dieser Abteilungen. Denn EKG- und insbesondere Röntgenuntersuchungen sind in der Regel unentbehrliche Bestandteile der Diagnostik. Somit stellt die Röntgen- / EKG-Abteilung eine zentrale Dienstleistungseinheit für die Stations- und Funktionsbereiche dar, denn diese erbringt für alle Fachabteilungen in der Kreisklinik St. Elisabeth Leistungen zur Unterstützung diagnostischer Entscheidungen. Die Untersuchungen erfolgen dabei an modernen Röntgenanlagen. Eine rund um die Uhr und an sieben Tagen – Versorgung ist stets gewährleistet.

Durch die enge Anbindung an die angegliederte Radiologische Gemeinschaftspraxis kommen neben der klassischen Röntgendiagnostik leistungsfähige Hightech-Geräte zum Einsatz. Zur Verfügung stehen konventionelle Radiologie mit beispielsweise Computertomographie (16-Zeilen Spiral-Computertomographie) und Kernspin-

tomographie (MRT). Der Computertomograph steht rund um die Uhr zur Verfügung, so dass auch jederzeit in Notfallsituationen eine entsprechende Untersuchung erfolgen kann.

An der Kreisklinik St. Elisabeth arbeiten wir dabei mit digitalem Röntgen: Digitale Röntgenbilder entstehen nach wie vor durch Röntgenstrahlung und werden an den bestehenden Röntgenanlagen aufgenommen.

Das Röntgenbild steht sofort nach Auslesen der Speicherfolie zur Verfügung und wird in Folge am Arbeitsplatz bei Bedarf nachgearbeitet sowie beschriftet. Mit Abschluss der Untersuchung wird das Paket in das neue Archivierungssystem PACS (Picture Archiving and Communication System) „geschickt“, wo es jederzeit abrufbar zur Verfügung steht.

Vorteile für unsere Patienten auf einen Blick:

- Optimierte Qualität der Diagnostik
- Kürzere Untersuchungs- und Befundungszeiten
- Verbesserte bildliche Darstellung des zu untersuchenden Organs oder Knochens
- Hohe Bildqualität
- Geringere Strahlendosis
- Lager- und Sachkostenreduzierung

Modernste technische Diagnostik in Verbindung mit einer persönlichen Betreuung unserer stationären wie ambulanten Patienten kommt damit zum Tragen und stellt die Weichen für einen optimalen Behandlungsablauf. Alle notwendigen Untersuchungen werden dabei im Interesse unserer Patienten so schonend wie möglich durchgeführt.

DR. SCHNEIDER
APOTHEKEN

Apotheker Dr. Matthias Schneider



Die Obere Stadt Apotheke ist Vorzugsapotheke des Kreisklinikhauses Dillingen und Wertingen

Obere Stadt-Apotheke DILLINGEN
Heinrich-Roth-Platz 1, Dillingen
Telefon (0 90 71) 90 66

schwaben apotheke DILLINGEN
Kapuzinerstraße 18, Dillingen
Telefon (0 90 71) 24 81

www.schneider-apotheken.de

FISEL
RECYCLING / TRANSPORTE

- Containerdienst
- Bauschuttannahme
- Rindenmulchverkauf
- Auffüllmaterial und Sande
- Altholzannahme
- Aushub / Erdarbeiten
- Annahme von Strauchschnitt und Grünabfällen
- Abbruch / Baggerarbeiten
- Kehrservice

www.fisel-transporte.de
info@fisel-transporte.de

Fisel GmbH & Co. KG
Nachtweide 14 · 89407 Dillingen
Tel. 09071 5883-0 · Fax 09071 5883-99

Labor



Johanna Bold

Leitung:

Johanna Bold

Telefon: 09071/57-300

Telefax: 09071/57-304

E-Mail: Johanna.Bold@khdw.de



Unser Profil

Laboruntersuchungen stellen im Krankenhaus eine bedeutende, nicht wegzudenkende Komponente dar, deren Ergebnisse wesentliche Voraussetzung für Diagnose und Therapie des Patienten bedeuten.

Unsere Kreisklinik verfügt über ein leistungsstarkes Zentrallabor, welches rund um die Uhr einsatzfähig ist.

Unser erfahrenes Personal gewährt eine hohe Einsatzbereitschaft und Qualität.

Für das weitere Gebiet der Spezialanalytik arbeiten wir mit einem starken Partner für diesen Bereich der Untersuchungen eng zusammen.

DIAGNOSTIK

Wir machen das Labor in Dillingen

Für Kliniken. Für Praxen. Für Sie.

synlab
Labordienstleistungen

synlab Augsburg
synlab Medizinisches Versorgungszentrum Augsburg GmbH

Ärztliche Leitung:
PD Dr. med. Bodo Eing
Gubener Straße 41
86156 Augsburg
Tel. +49 (0) 821 / 2 27 80-0
Fax +49 (0) 821 / 52 52 95
www.synlab.de/augsburg

Der Pflegedienst



Max Kapfer

Pflegedienstleitung:

Max Kapfer

Telefon: 09071/57-224

Telefax: 09071/57-234

E-Mail: Max.Kapfer@khdw.de

„Unser Ziel ist die 100%-ige Zufriedenheit von Patienten, Angehörigen und Mitarbeitern.“

Unser Profil

Ein Krankenhausaufenthalt bedeutet für den Patienten die Entfernung aus seinem vertrauten Umfeld. Im Sinne unserer Krankenhausphilosophie ist es für uns selbstverständlich, dass wir, aus unserer christlichen Grundeinstellung heraus, jedem Patienten unter Berücksichtigung seiner körperlichen und seelischen Verfassung eine individuelle, patientenorientierte Hilfestellung beim Gesundwerden und Kranksein zukommen lassen.

Der Pflegedienst

Der Pflegedienst gehört mit über 200 Pflegekräften zu der größten Berufsgruppe in der Kreisklinik St. Elisabeth. Wir sind ständig bestrebt, unseren Patienten Geborgenheit, Sicherheit und Lebensmut zu vermitteln. Wir richten unsere Pflege an den neuesten Erkenntnissen der pflegerischen und medizinischen Forschung aus und beachten dabei die notwendigen ökonomischen, ökologischen und rechtlichen Aspekte. Ein Teil unserer Mitarbeiter sind speziell ausgebildete Pflegefachkräfte und diese werden auf alle Bereiche verteilt. Sie werden

eingesetzt, besonders auf der interdisziplinären Intensivstation, in der Zentralen Notaufnahme und in den Operationssälen, in der Anästhesie und als Stationsleitungen.

Der Pflegedienst arbeitet 24 Stunden am Tag, sieben Tage in der Woche, eng mit allen anderen Abteilungen im Haus zusammen: Mit den Ärzten und Therapeuten, mit dem Case-Management, aber auch mit der Küche, der Hauswirtschaft, den technischen Diensten und der Verwaltung.

Neben den examinierten Schwestern und Pflegeern und den Auszubildenden gehören auch junge Menschen, welche ein „Freiwilliges Soziales Jahr“ oder ein „Jahrespraktikum“ absolvieren, zum Pflegeteam.

Einen Menschen professionell zu pflegen, bedeutet, ihn während seines gesamten Krankheits- und Genesungsprozesses pflegerisch auf Basis fachlicher, methodischer und sozialer Kompetenz zu behandeln und zu begleiten.

Dies setzt voraus, dass ein fundiertes theoretisches Wissen und spezielle praktische Fertigkeiten vorhanden sind. Beides versuchen wir durch gezielte interne und externe Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen zu gewährleisten. Außerdem bieten wir jedem Mitarbeiter ein Online-Fortbildungsprogramm an. Auf dieses Programm haben alle Mitarbeiter – auch von zu Hause – freien Zugriff auf zahlreiche Pflege- und Medizinfachbücher, Filme, Pflegestandards, Fortbildungsthemen und einen speziellen Expertenrat.

Das Pflegekonzept

Unser Pflegekonzept ist auf die Bereichspflege ausgerichtet: Eine Pflegekraft versorgt und pflegt zusammen mit einer Pflegehilfskraft eine überschaubare Anzahl von Patienten. Sie trägt für diesen Bereich die Verantwortung und ist der Vermittler für andere Berufsgruppen. Als Patient haben Sie somit immer einen festen Ansprechpartner, der Sie und Ihre Erkrankungen genau kennt.

Unsere Pflege orientiert sich am individuellen Bedarf eines jeden Einzelnen. Um eine gleichbleibende Pflegequalität gewährleisten zu können, gibt es für die Arbeit am Patienten eine Grundlage: Wir haben für die Kreiskliniken im Landkreis über 400 eigene Standards entwickelt und stellen dadurch sicher, dass alle Patienten immer





eine fachlich hochwertige Pflege erhalten. Durch regelmäßige Schichtübergaben (teilweise am Krankenbett) fördern wir den Informationsfluss zwischen Pflegenden, Patienten und deren Angehörigen und stellen somit sicher, dass die nachfolgende Schicht über alles Bescheid weiß.

Wir sind bestrebt, Ihnen durch fachliche und soziale Kompetenz und besonders durch menschliche Zuwendung, Sicherheit und Geborgenheit zu vermitteln. Nach unserem Motto „Persönlich besser betreut“ soll Ihr Wohlergehen im Mittelpunkt unseres Handelns stehen.

Die Pflegekräfte unterstützen oder übernehmen auch all jene grundpflegerischen Tätigkeiten, die ein Patient evtl. nicht mehr alleine durchführen kann. Als Beispiel sei die Hilfestellung bei der Körperpflege, beim Essen und Trinken sowie beim Aufstehen genannt. Darüber hinaus ist es uns wichtig, vorhandene Fähigkeiten zu nutzen und diese entsprechend zu aktivieren, um eine größtmögliche Selbstständigkeit zu erhalten bzw. wieder herzustellen.

In Zusammenarbeit mit dem ärztlichen Dienst organisieren wir für Sie alle wichtigen diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen und unterstützen Sie gerne bei deren Durchführung. Dadurch gewährleisten wir eine exakt auf Sie abgestimmte Behandlungspflege.

Sollte jedoch auf Grund der Schwere der Erkrankung eine Heilung nicht mehr möglich sein, begleiten wir Menschen in Zusammenarbeit mit unserer Krankenhauseseelsorge in ihrer letzten Lebensphase unter Einbezug der Angehörigen und Freunde, um unseren Patienten ein würdiges Sterben zu ermöglichen.

Ihre Zufriedenheit ist für uns der beste Maßstab unserer Qualität. Sollten Sie dennoch Anregungen haben, so lassen Sie es uns unbedingt wissen.

Wenden Sie Sich jederzeit vertrauensvoll an die jeweiligen Bereichsleitungen oder an die Pflegedienstleitung. Wir werden uns gerne Ihrer konstruktiven Kritik annehmen, aber auch Ihr Lob mit Freude an das Pflegepersonal weitergeben.



**Regens Wagner
Dillingen
seit 1847**



Prälat-Hummel-Straße 1
89407 Dillingen
Telefon: (0 90 71) 502 - 0
Telefax: (0 90 71) 502 - 136



Ambulante Dienste ^{plus} Pflege und mehr ...

- Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- Seniorenpflegeheim nach SGB XI
- Ambulant betreutes Wohnen – Beratung, Begleitung und Unterstützung (OBA)
- Mobile Pflege zu Hause oder in der Tagesstätte für Senioren

Belegabteilung Augenheilkunde



Dr. med. Wolfgang Lenz



Dr. med. Yvonne Seybold



Dr. med. Andreas Bocks

Belegärzte:

Dr. med. Wolfgang Lenz
Dr. med. Yvonne Seybold
Dr. med. Andreas Bocks

Telefon: 09071/ 57-463
Telefax: 09071/57-234
Telefon Praxis: 09071/7946779
E-Mail :
info@augenallianz-dillingen.de

Unser Profil

Die Station wird als Belegabteilung geführt; 1987 eingerichtet, besteht die Zielsetzung darin, die Versorgung der Bevölkerung über den ambulanten Bereich hinaus umfassend zu gewährleisten. Sowohl im konservativen als auch im operativen Bereich wird nahezu das gesamte Spektrum der Augenheilkunde angeboten.

Der Philosophie der Kreisklinik entsprechend, werden ein hoher technischer Standard mit modernsten Behandlungsmethoden laufend dem neuesten wissenschaftlichen Stand der Augenheilkunde angepasst. Anerkennung findet dies z. B. in der von der Bayerischen Landesärztekammer ausgesprochenen dreijährigen Weiterbildungsermächtigung zur Augenarztausbildung.

Die Qualität der Behandlungen wird durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den verschiedenen im Hause tätigen Fachabteilungen optimiert.

Die Aus- und Weiterbildung, unter anderem in der hausinternen Berufsfachschule für Krankenpflege, ist ebenso selbstverständlich

wie die regelmäßige Teilnahme der Ärzte an nationalen und internationalen Kongressen und Fachtagungen sowie Veröffentlichungen in der internationalen Fachpresse.

Diagnostisches Leistungsspektrum

- Gesichtsfelduntersuchungen
- Erweiterte spezielle Untersuchungen im Rahmen unserer Operationen
- Enge Anbindung an die umfassende apparative Diagnostik der augenärztlichen Gemeinschaftspraxis in der Großen Allee 37 in Dillingen (www.augenallianz-dillingen.de)

Therapeutisches Leistungsspektrum

- Augenärztliche Laserchirurgie der Netzhaut
- Refraktive Chirurgie bei hoher Kurz- oder Weitsichtigkeit (implantierbare Kontaktlinsen)
- Korrektur der Hornhautverkrümmung (Astigmatismus)
- Operationen des grauen Stars (Cataract)
- Operationen des grünen Stars (Glaukom), chirurgisch
- Hornhaut-Transplantationen
- Schieloperationen
- Plastische Lidchirurgie (chirurgisch oder mit dem Erbium-YAG-Laser)
- Sämtliche Operationen im Glaskörper und an der Netzhaut
- Konservative Therapien:
 - bei Gefäßverschlüssen der Netzhaut
 - bei Hornhautgeschwüren



Belegabteilung Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde



Dr. Ingela Wigand

Belegärzte:
Dr. med. Ingela Wigand

Praxis
Telefon: 09071/727888
Telefax: 09071/727889

Beate Martens

Praxis
Telefon: 09071/587-30
Telefax: 09071/587-322

Klinik:
Telefon: 09071/57-450
Telefax: 09071/57-234



Beate Martens

Unser Profil

Die Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde wird als Belegabteilung geführt, Belegärzte sind Dr. med. Ingela Wigand und Beate Martens. Die Betreuung der Patienten wird zusätzlich von den Stationschwwestern und den für die Hals-, Nasen- und Ohrenabteilung zuständigen OP-Schwwestern gewährleistet.

Mit besonderen Angeboten versucht die Abteilung speziell auf die Bedürfnisse von Eltern und Kindern einzugehen. So besteht die Möglichkeit, dass die Mutter mit aufgenommen wird, die Kosten für das Mutter-Kind-Zimmer werden teilweise von den Krankenkassen übernommen. Die Eltern können ihre Kinder bis zum Narkosebeginn in

den OP begleiten. Im Anschluss können sie im Aufwachraum beim Erwachen ihrer Kinder anwesend sein.

Während des gesamten Aufenthaltes steht den Kindern auf der Station eine Spielecke zur Verfügung.

Die Untersuchung auf Gehörlosigkeit von Neugeborenen ist ebenfalls möglich.

Bei Krankheiten wie Gehörsturz und Tinnitus wird die konservative Infusionstherapie durch physikalische Maßnahmen wie z.B. Fango oder Unterwassermassagen unterstützt.

Leistungsspektrum

- Ambulante Eingriffe bei Kindern:
 - Entfernungen von Rachenmandeln (Polypen)
 - Legen von Paukenröhrchen
- Tonsillektomie
- Lasertonsillotomie bei vergrößerten Gaumenmandeln
- Operationen der Nasenscheidewand und der Nasennebenhöhlen, auch mit Laser möglich
- Chirurgie des Mittelohres
- Kosmetische Operationen am äußeren Ohr und der äußeren Nase
- Konservative Behandlungen
- Infusionstherapien bei akutem Hörsturz, Schwindel und Tinnitus
- Infektionen im Hals-Nasen-Ohren-Bereich

Besondere Angebote

- Physikalische Maßnahmen:
 - Inhalationen
 - HWS-Massage
- Sauerstofftherapie



Große Kreisstadt
Dillingen a.d. Donau







„Die Kreisklinik St. Elisabeth ist unser Garant für eine ortsnahe medizinische Versorgung auf einem hohen fachlichen Niveau!“ Frank Kunz, Oberbürgermeister



Belegabteilung Gynäkologie und Geburtshilfe



Dr. med. Berthold Eberlein



Dr. med. Jutta Gärtner



Dr. med. Ulrich Gerlach

Belegärzte:

Dr. med. Berthold Eberlein
Dr. med. Jutta Gärtner
Dr. med. Ulrich Gerlach

Telefon 09071/57-460
Telefax: 09071/57-234

Unser Profil

Gynäkologie

In unserer Belegabteilung Gynäkologie und Geburtshilfe erfolgt die Betreuung und Behandlung durch die an der Kreisklinik St. Elisabeth tätigen Belegärzte. Im gynäkologischen Bereich wird dabei das komplette Spektrum der modernen nicht operativen (konservativen) und operativen Behandlungsformen der Frauenheilkunde angeboten.

Neben den Standardleistungen werden durchgeführt:

- Laparoskopie für diagnostische und therapeutische Eingriffe
- Alle gynäkologischen Standardeingriffe
- Stadiengerechte Behandlung bösartiger Erkrankungen der weiblichen Geschlechtsorgane
- Harninkontinenz-Diagnostik und -Therapie

Geburtshilfe

Die Geburt eines Kindes ist ein ganz besonderer Moment für die werdenden Eltern. Unser Ziel ist es daher, jede Frau – speziell auf ihre Bedürfnisse und Wünsche ausgerichtet – während der Schwangerschaft, in der Zeit der Geburtsvorbereitung, der Geburt, im Wochenbett und im Rahmen der Nachbetreuung zu begleiten. Um Ihnen ganzheitlich zur Seite zu stehen, werden Sie von unserem geburts-hilfflichen Team, den Ärzten, Hebammen, Kinderkrankenschwestern und Krankenschwestern, auf einem medizinisch wie pflegerischen hohen Niveau in Verbindung mit Einfühlungsvermögen in persönlicher und familiärer Atmosphäre betreut. Jederzeit können Sie dabei zu Arzt und Hebamme Kontakt aufnehmen.

Rund um die Uhr gewährleisten wir ein hohes Maß an Sicherheit für Mutter und Kind. Im Bedarfsfall steht die komplette Geburtsmedizin mit all ihren technischen Möglichkeiten zur Verfügung.



Im Rahmen der ärztlichen Betreuung und Behandlung bieten wir Ihnen:

- Vorsorgeuntersuchungen in der Schwangerschaft
- Betreuung bei Risikoschwangerschaften
- Ultraschalluntersuchungen inkl. Dopplersonographie
- Begleitung während der Geburt: Wassergeburt, sämtliche Gebärpositionen wie z.B. Hockergeburt
- Sanfter Kaiserschnitt
- Umfangreiche Betreuung im Wochenbett (Stillen)
- Alle Formen der Schmerztherapie



Die kinderärztliche Betreuung erfolgt konsiliarisch durch niedergelassene Kinderärzte. Damit wird eine optimale Versorgung der Neugeborenen – auch bei Problemfällen – sichergestellt. Unter anderem übernehmen die Kinderärzte Untersuchungen wie z.B. Untersuchung (U2), Hörtest, Neugeborenen-Gelbsucht usw.

Eine besondere Komponente stellt die Ausstattung im Kreißsaalbereich dar: Moderne, angenehm gestaltete Geburtszimmer, zwei Geburtsbadewannen, ein Wehenzimmer und ein Familienzimmer stehen zur Verfügung. Die Ausstattung mit breiten Betten, Gebärhocker Pezzibällen und Geburtslianen hat sich bei vielen Geburten bewährt. Die persönliche Zuwendung durch eine von Ihnen ausgewählte Beleghebamme ermöglicht Ihnen Entspannung und Vertrauen. Das Ambiente bestimmen Sie – sei es mit beruhigender Musik oder angenehmen Düften. Der werdende Vater oder eine andere vertraute Person sind uns selbstverständlich herzlich willkommen. Wir sorgen für Ihr Wohlbefinden und helfen beim „Eltern werden“.

Nach der Geburt erfahren Sie auf unserer Wochenstation eine fachgerechte und motivierende Unterstützung durch unsere Kinderkrankenschwestern, Krankenschwestern und Hebammen.

Im Fokus stehen dabei kompetente und einfühlsame Beratung und Hilfestellung wie beispielsweise beim Stillen bzw. Füttern, Wickeln und Baden. Nach dem Prinzip der Integrativen Wochenbettpflege möchten wir insbesondere die Kennenlernphase von Mutter und Kind fördern.

Auf der Wochenbettstation finden Sie darüber hinaus:

- 1- und 2-Bettzimmer
- 24h-Rooming-In
- Aufenthaltsraum
- Bereitstellung von Kinderwagen

Unsere Hebammen freuen sich, Sie individuell und persönlich auf die Geburt Ihres Kindes vorzubereiten. Bitte nehmen Sie zu den Hebammen in der ca. 20. Schwangerschaftswoche Kontakt auf. Während der Geburt werden Sie von Ihrer Hebamme von Beginn der Wehen bis zur Geburt Ihres Kindes betreut.

Wir Hebammen bieten Ihnen sowohl ein abwechslungsreiches Kursangebot als auch individuelle Beratung und Betreuung rund um die besondere Zeit der Schwangerschaft, Geburt und Nachsorge.



Unser Leistungsspektrum umfasst:

- Hilfe bei Schwangerschaftsbeschwerden – egal zu welchem Zeitpunkt
- Akupunktur
- Homöopathie
- Fußreflexzonenmassage
- Aqua-Fitness für schwangere Frauen
- Yoga für schwangere Frauen
- Geburtsvorbereitung für Erstgebärende, Mehrgebärende und Paare
- Begleitung während der Geburt
- Umfangreiche Betreuung im Wochenbett im Krankenhaus und anschließend zu Hause
- Rückbildungsgymnastik
- Babymassage
- Babyschwimmen
- Vorträge im Rahmen der Elternschule
- Individuelle Beratung:
 - Ernährung und Ernährungsoptimierung in Schwangerschaft und Stillzeit
 - Gewichtsmanagement / Gewichtsreduktion nach dieser Zeit
 - Pflege der oft sehr strapazierten Haut



v.l.: Michaela Seiler · Anne Braun-Springer · Anita Hartmann · Simone Maier-Saiz

Kontaktdaten unserer Beleghebammen

Hebammenhaus Dillingen – www.wirhebammen.de
Diensthandy Krankenhaus: 0176/24753432

Anne Braun-Springer
Mobil: 0171/3114552

Anita Hartmann
Mobil: 0172/865 524 6

Simone Maier-Saiz
Mobil: 0172/8951772

Michaela Seiler
Mobil: 0172/8750821



v.l.: Daniela Haeckel-Reiser · Karin Haeckel · Nadine Keller-Gleixner

Hebammenpraxis Lauingen – www.hebamme-dillingen.de
Diensthandy Krankenhaus: 0176/28390003

Nadine Keller-Gleixner
Mobil: 0176/11090807

Karin Haeckel
Mobil: 0171/3634197

Daniela Haeckel-Reiser
Mobil: 0172/8609447

Silvia Fritz
Mobil: 0160/6903691



Silvia Fritz



Lernen Sie unser Geburtshilfeteam sowie unsere Räumlichkeiten kennen:

Jeden 1. Mittwoch im Monat findet ein Informationsabend um 19.00 Uhr im Konferenzraum 2 (2.OG) der Kreisklinik St. Elisabeth in Dillingen statt.

Belegabteilung Urologie



Dr. med. Andreas Schaudig



Joachim Ullrich

Belegärzte:

Dr. med. Andreas Schaudig
Joachim Ullrich

Telefon: 09071/57-445
Fax: 09071/7646580

Telefon Praxis: 09071/503990
Fax Praxis: 09071/5039 999

Unser Profil

Die Abteilung wird als Belegabteilung geführt. Wir verstehen uns als urologische Versorgungspraxis und bieten die Versorgung für die urologischen Patienten des Landkreises sowohl ambulant als auch operativ an.

Leistungsspektrum

Wir bieten das gesamte Spektrum der Urologie an. In der Belegabteilung haben wir uns auf die in unserem Krankengut häufigen Operationen spezialisiert.

Dies sind die transurethralen urologischen Operationen, also Eingriffe, die an Prostata, Blase und Nieren durchgeführt werden. Weiterhin führen wir die modernen Verfahren zur operativen Inkontinenztherapie durch. Die gesamte Palette der Steinbehandlung, bis hin zur hochmodernen Laserlithotripsie im gesamten Harntrakt, ist etabliert. Offen operative Verfahren an Blase und Prostata und dem männlichen Genital ergänzen das Spektrum.

Kooperationen

Durch kompetente Kooperationspartner, mit denen wir eng zusammenarbeiten, sind wir weiterhin in der Lage, alle übrigen urologischen operativen Therapien anzubieten. So haben wir als Partnerpraxis der urologischen Universitätsklinik Ulm die Möglichkeit, die Eingriffe, die wir nicht selbst anbieten, dort von erfahrenen Spezialisten durchführen zu lassen.

In enger Zusammenarbeit mit der chirurgischen Abteilung unseres Hauses führen wir die offen operativen Eingriffe an der Niere sowie die operative Proktologie durch. Die urologische Weiterbehandlung ist im Anschluss durch uns jederzeit gesichert.

Wir sind zertifiziertes Mitglied des Prostatazentrums der urologischen Universitätsklinik Ulm.

Konsiliartätigkeit

Die Konsiliartätigkeit, die urologische fachärztliche Mitbetreuung von Patienten anderer Abteilungen, ist ebenso wie die Notfallversorgung im Krankenhaus, gewährleistet.

Sonstiges

Soweit möglich, werden alle Operationen auch ambulant angeboten.

Bitte beachten Sie auch den Internetauftritt unserer Praxis:
www.urologie-dillingen.de



Therapiezentrum Reichert



Karlheinz und Angelika Reichert

Leitung:
Karlheinz und Angelika Reichert

Telefon: 09071/57-237
Telefax: 09071/57-238
E-Mail:
info@therapiezentrum-reichert.de



Unser Profil

Gesundheit aus einer Hand

Herzlich willkommen im Therapiezentrum Reichert. Bewegen ist Leben. Dieses Prinzip steht nicht nur für körperliche Aktivität, sondern auch für die Schulung des Geistes.

Bestens ausgebildete und fachkundige Therapeuten begleiten die Patienten auf allen Stationen während ihres Klinikaufenthaltes. Danach werden die Patienten gerne ambulant im Therapiezentrum Reichert weiter behandelt.

Ein umfangreiches Leistungsspektrum gepaart mit medizinischer Kompetenz – das sind die optimalen Voraussetzungen für Ihre Gesundheit. Durch eine interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den Ärzten der Kreisklinik wird von der Prävention bis zur Reha-Nachsorge IRENA eine erfolgreiche Therapie gewährleistet.

Wir behandeln alle Störbilder und Patienten jeden Alters nach ärztlicher Verordnung, ob bei uns in der Praxis, im Alten- oder Pflegeheim oder bei Ihnen zu Hause.

Unser Leistungsspektrum

Physiotherapie

In der Physiotherapie geht es darum, Blockierungen zu lösen, Schmerzen zu reduzieren, Beweglichkeit, Koordination und Ausdauer zu verbessern. Zur Therapie gehören u.a. Krankengymnastik – auch auf neuropsychologischer Basis und Bobaththerapie – Schlaganfall-Soforttherapie – manuelle Therapie – Massagen – Lymphdrainage – Handtherapie – Elektro- und Thermotherapie – Craniosacrale Therapie .

Schlaganfall-Soforttherapie

Durch die enge Zusammenarbeit mit Ärzten und Therapeuten beginnt die Behandlung sofort auf der Inneren bzw. der Intensivstation. Wir sehen unsere Aufgabe darin, unsere Patienten bei dem Erreichen ihrer neurologisch-rehabilitativen Ziele zu unterstützen.

Ergotherapie

Die Ergotherapie unterstützt und begleitet Menschen jeden Alters, die in ihrer Handlungsfähigkeit eingeschränkt sind: z. B. nach Schlaganfall – Parkinson oder Demenzerkrankungen, sowie bei Schädelhirntrauma. Wahrnehmungs- und motorische Entwicklungsdefizite bei Kindern und Jugendlichen können durch gezielte ergotherapeutische Behandlungen verbessert oder behoben werden.

Neuro-Training: Bereits seit 2008 setzen wir Computer-gestütztes Hirnleistungstraining ein.

Logopädie: Stimm-, Sprech-, Sprach- sowie Schluckstörungen

Die Logopädie hat die Aufgabe, durch Diagnostik, Befunderhebung, gezielte Behandlung und begleitende Beratung der Angehörigen die Kommunikationsfähigkeit von Patienten aller Altersstufen zu verbessern oder wiederherzustellen.



Mögliche Behandlungsgründe

Schlaganfall, Schädelhirntrauma nach Unfall, Infarkt, Demenz, Tumore, Wahrnehmungsstörungen und Heiserkeit. Kiefererkrankungen, Zahnsparungen, Redefluss- bzw. Sprachentwicklungsstörungen, Sprachverzögerung bei Kleinkindern.

Prävention

Im Bereich der Gesundheitsvorsorge werden attraktive Kurse angeboten. Finden Sie Ihren Favoriten im aktuellen Angebot!

Aqua Jogging – Aqua Fitness – Rückentraining am Gerät – Wirbelsäulengymnastik – Beckenbodengymnastik – Felix Fit die Kinderrückenschule – Babyschwimmen, u.v.m.

Unter bestimmten Voraussetzungen werden die Kurse nach § 20 SGB V durch Ihre Krankenkasse bis zu 100% zurück erstattet.

Medical Fitness – Bewegen ist Leben

Nutzen Sie die neuen Angebote von medifit-dillingen und dem Therapiezentrum Reichert. Verbinden Sie richtig dosierte Bewegung, fundiertes Training und Kraft zur Erhaltung der Gesundheit. Therapeuten erstellen für Sie individuelle Trainingspläne.

Aqua Therapie

Bewegung im Wasser ist ein Schlüssel zur Gesundheit. Gezielte Krankengymnastik im Bewegungsbad als Einzel- oder Gruppentherapie fördert den Heilungsprozess verschiedener Erkrankungen. Gerade bei Problemen mit der Wirbelsäule, Hüftoperationen, Knie-TEP bei Osteo-



porose oder Rheuma bietet die Therapie Linderung der Schmerzen, steigert die Beweglichkeit und kräftigt zugleich die Muskulatur.

Ein angenehmes Ambiente, großzügiges Leistungsspektrum gepaart mit medizinischer Kompetenz, sind optimale Voraussetzungen für Ihre Gesundheit!

Nutzen Sie die Möglichkeit, unsere Praxis im Tiefgeschoss der Kreisklinik St. Elisabeth während Ihres Aufenthaltes zu besuchen. Wir informieren Sie gerne.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag 08.00 – 20.00 Uhr
Freitag 08.00 – 17.00 Uhr

Internet: www.therapiezentrum-reichert.de

				
Physiotherapie Manuelle Therapie KG / Massage Lymphdrainage Bewegungsbad 34°	Ergotherapie Schlaganfall & Bobath-Therapie Handtherapie Hirnleistungstraining	Logopädie Stimm-, Sprech-, Sprach- & Schluckstörungen Legasthenie	Rehabilitation Aeneas - Reha-Nachsorge Sport-Therapie SATT Adipositas	Medifit Rücken Aktiv Gerätetraining Präventions-Kurse Entspannungs-Kurse
Ziegelstraße 38		in der Kreisklinik Dillingen		Tel. 09071 / 57237

Sozialdienst



Irmgard Meck

Ansprechpartner für Patienten und deren Angehörige:

Irmgard Meck
 Telefon: 09071/57-8273
 Telefax: 09071/57-296 oder
 09071/57-96298
 E-Mail: Irmgard.Meck@khdw.de
 E-Mail: sozialdienst-dlg@khdw.de

Wir stehen Ihnen zur Seite bei:

- Organisation von häuslicher Weiterversorgung
- Beratung sowie Vermittlung von Haushaltshilfen, Pflegehilfsmitteln, Hausnotruf, Essen auf Rädern und ähnliches
- Vermittlung eines Kurzzeitpflegeplatzes
- Beratung und Hilfe bei der Suche eines Dauerpflegeplatzes
- Hospizberatung und Unterbringung
- Fragen zur Pflegeversicherung und Unterstützung bei der Beantragung der Leistungen aus der Pflegeversicherung

Unser Profil

„Wir möchten uns um Sie kümmern, ohne Sie verändern zu wollen, Sie wertschätzen, ohne Sie bewerten, Sie informieren, ohne Sie zu belehren, zu Ihnen kommen, ohne uns aufzudrängen, von Ihnen Abschied nehmen, ohne Wesentliches versäumt zu haben. Wir freuen uns auf ein Gespräch mit Ihnen.“

Bei einem Krankenhausaufenthalt können sich Fragestellungen oder Probleme im persönlichen, beruflichen und auch wirtschaftlichen Bereich ergeben, bei denen wir Ihnen Rat und Hilfe anbieten: Wir stehen Ihnen als Ansprechpartner gerne zur Verfügung – gemeinsam finden wir geeignete Hilfen und Lösungsmöglichkeiten für die Weiterversorgung nach der stationären Behandlung.

Wir bieten Ihnen persönliche, psychosoziale Beratung und informieren über vielfältige institutionelle und sozialrechtliche Möglichkeiten sowie vermitteln diese Hilfen – insbesondere die nachsorgende Hilfe und Pflege.



Ökumenische Sozialstation

im Landkreis Dillingen e. V.

- Ambulante Kranken- und Altenpflege • pflegerische Beratung
- betreutes Wohnen • hauswirtschaftliche Versorgung
- Pflegeeinsätze • Pflegeschulung

89407 DILLINGEN · Regens-Wagner-Straße 2
 Telefon: 0 90 71 / 13 14 · Fax: 0 90 71 / 42 64
 E-Mail: mail@sozialstation-dillingen.de
 Internet: www.sozialstation-dillingen.de



- Einleitung von indikationsspezifischen Rehabilitationsmaßnahmen im Anschluss an einen Krankenhausaufenthalt
- Informationen über Vorsorgevollmachten
- Beratung und ggf. Einleitung von Betreuungsverfahren
- Hilfestellung bei unterschiedlichsten sozialen Problemen und Krisen
- Beratung von Suchtmittelabhängigen

Dies geschieht vertraulich oder auch in Zusammenarbeit mit

- den behandelnden Ärzten der Klinik
- dem Pflegepersonal
- den Therapeuten
- Ihrer zuständigen Kranken- und Pflegekasse
- Ihrem Hausarzt
- ambulanten Pflegediensten
- stationären Alten-, Pflege- und Kurzzeitpflegeeinrichtungen sowie Hospiz
- Sanitätshäusern Ihrer Wahl
- Rehabilitations-Kliniken
- zuständigen Sozialämtern und Behörden
- allen in Frage kommenden Beratungsstellen und Selbsthilfegruppen



• • • KOMPETENZ IN BEWEGUNG

Sanitätshaus

- Blutdruckmessgeräte
- Blutzuckermessgeräte
- Kompressionsstrümpfe
- Bandagen
- Bequemschuhe
- Inhalationsgeräte
- Gehhilfen
- Brustprothesenversorgungen
- TENS - EMS Geräte
- Wellness-Produkte

Orthopädietechnik

- Einlagen nach Maß
modernste Computerfertigung
- Prothesen
modernste Prothesentechnik
- Orthesen
- Knieorthesen nach Maß
- Kreuzstützmieder nach Maß
- Leibbinden
- Bruchbänder nach Maß
- Sportorthopädie

StorhaMed Gesundheitshaus

Augsburger Straße 37 • 86157 Augsburg-Pfersee

Tel.: 0821-22 81 90 90 • Fax: 0821-22 81 90 80

E-Mail: dialog@storhamed.de

Filiale Aichach: Freisinger Straße 43 • 86551 Aichach

Tel.: 08251-8 96 97 62 • Fax: 08251-8 96 97 64

E-Mail: aichach@storhamed.de



Sanitätshaus
aktuell
hilscher

Die gute Partnerschaft

ortho team
Technische Orthopädie

sani team
Sanitätshaus

reha team
Reha-Technik

care team
Homecare-Pflege



"Wir bringen Hilfen"
Ihr
Sanitätshaus Hilscher

89407 Dillingen • Hans-Geiger-Str. 2
Tel. 0 90 71/58 68 0 • Fax 0 90 71/58 68 20

86150 Augsburg • Karlstr. 12
Tel. 08 21/455 10 40 • Fax 08 21/455 10 41

89312 Günzburg • Dom.-Zimmermann-Str. 2
Tel. 0 82 21/3 20 20 • Fax 0 82 21/3 02 88

89231 Neu-Ulm • Augsburg Str. 2
Tel. 07 31/725 33 30 • Fax 07 31/725 33 31

www.hilscher.de

Klinikseelsorge



Ansprechpartner sind:

Diakon Eugen Schirm
Telefon: 09071/57-8268

Schwester Tobia Boos
Telefon: 09071/57-8269

*Diakon Eugen Schirm
Schwester Tobia Boos*

Liebe Patientin, lieber Patient,

Sie sind in unsere Klinik gekommen mit dem Wunsch nach Hilfe und Heilung. Aus der fast 40-jährigen Trägerschaft durch die Dillinger Franziskanerinnen bieten wir Ihnen auch zukünftig die Hilfe des Glaubens an!

1997 gaben die Schwestern die Trägerschaft an den Deutschen Orden ab und mit dem Jahr 2000 übernahm die Leitung der Kliniken in Dillingen und in Wertingen der Landkreis Dillingen mit der Kreiskliniken Dillingen-Wertingen gemeinnützige GmbH.

Es ist uns ein Anliegen, den christlichen Geist des Hauses zu erhalten und die Menschenfreundlichkeit des heiligen Franziskus und die lie-

Jesus sagt: „Kommt alle zu mir, die ihr euch plagt und schwere Lasten zu tragen habt. Ich werde euch Ruhe verschaffen!“

bevollte Fürsorge der heiligen Elisabeth sichtbar werden zu lassen. Deshalb stehen wir Ihnen jederzeit, unabhängig von Ihrer religiösen Einstellung gerne zu einem persönlichen Gespräch zur Verfügung. Wenn Sie eine Seelsorgerin oder einen Seelsorger wünschen, wenden Sie sich bitte direkt an uns – oder Sie lassen uns durch das Stationspersonal rufen!

Es besteht die Möglichkeit, die Sakramente Beichte, Krankensalbung oder Kommunion, in der Klinikkapelle oder auch im Krankenzimmer zu empfangen! Zur zeitlichen Einteilung und Absprache geben Klinikseelsorge und Stationspersonal gerne Auskünfte!

Unsere Hauskapelle ist gegenüber der Information/Pforte am Haupteingang zu finden. Sie ist ein einladender Ort der Stille, für persönliches oder gemeinsames Gebet und steht für Sie tagsüber offen!

Zur Mitfeier der Gottesdienste (siehe Aushang) sind Sie herzlich eingeladen! Durch unseren Hörfunk oder über TV können Sie vom Krankenbett aus kostenlos mitfeiern. Ebenso wird die Heilige Kommunion zu allen gebracht, die es wünschen!

Wir wünschen Ihnen für die Tage der Krankheit und Genesung viele Zeichen der Hoffnung, der Ermutigung und des Heiles.

Ihr Team der Krankenseelsorge

Diakon Eugen Schirm
Sr. Tobia Boos

**Gottes Hand behüte und beschütze dich!
Gottes Hand umfange und stütze dich!
Gottes Hand trage und halte dich!
Gottes Hand segne und heile dich!**



Küche



Wolfgang Gorhau

Leitung:

Wolfgang Gorhau

Telefon: 09071/57-360

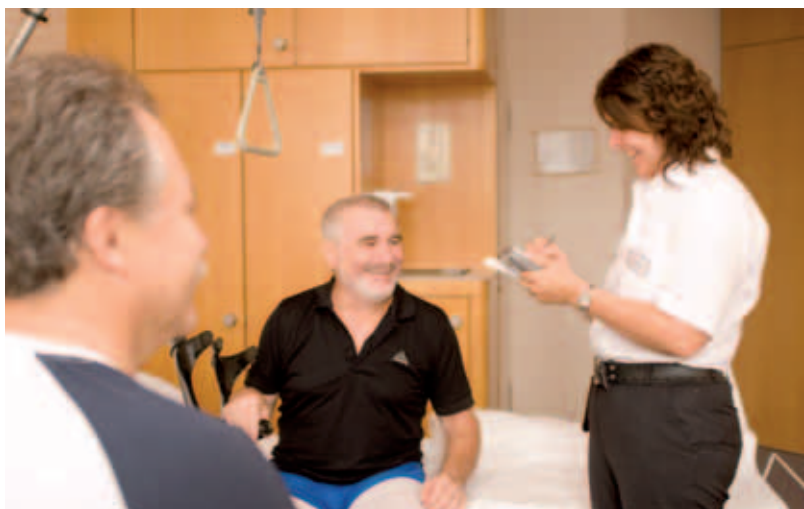
Telefax: 09071/57-234

E-Mail: Wolfgang.Gorhau@khdw.de

Unser Profil

Ihre Verpflegung während des Klinikaufenthalts ist mit für den Heilerfolg entscheidend. Unsere Küche ist dabei bestrebt, eine schmackhafte und abwechslungsreiche Kost anzubieten.

Bei manchen Krankheiten ist es aus medizinischen Gründen notwendig, dass der Arzt die Zusammensetzung Ihrer Verpflegung bestimmt. Eine Diät oder leichte Vollkost ist Bestandteil Ihrer Behandlung. Unsere Diätassistenten stehen Ihnen im Bedarfsfall zur Beratung über Besonderheiten der verschiedenen Diätformen gerne zur Seite. Wir haben in unserem Haus ein modernes Tablettssystem, das Ihnen die Auswahl – soweit nicht Diät oder leichte Vollkost verordnet ist –



unter verschiedenen Menüs ermöglicht. Die Angebote können dem Speiseplan entnommen werden, der in den Zimmern ausliegt.

Sie werden jeweils für den folgenden Tag von unseren Verpflegungsassistenten (ausgenommen Wochenende und Feiertage) nach Ihren Essenswünschen befragt.

Am Tag Ihrer Aufnahme erhalten Sie in der Regel das Standardmenü. Auch beim Frühstück und Abendessen gehen wir im Rahmen unserer Möglichkeiten gerne auf Sie zu.



Berufsfachschule für Krankenpflege – Zukunft Pflegeberuf



Gertrud Waltinger

Schulleitung:

Gertrud Waltinger

Telefon: 09071/57-381

Telefax: 09071/57-234

E-Mail: Gertrud.Waltinger@khdw.de

Unser Profil

Zur Kreisklinik St. Elisabeth gehört die Berufsfachschule für Krankenpflege mit derzeit 72 Ausbildungsplätzen in drei Kursen. Wir bieten Ihnen eine fundierte theoretische und breit gefächerte praktische Ausbildung an unserer Kreisklinik.

Drei Jahre lang erhalten die angehenden Fachkräfte in der Pflege in 2.100 Unterrichtsstunden die wichtigen Grundlagen der Gesundheits- und Krankenpflege und ihrer Bezugswissenschaft, um das notwen-



Teambild Krankenpflegeschule



Privates Pflege- und Seniorenheim
Linsurgt • herzlich • familiär

Gemeinsam statt einsam!
Besuchen Sie uns und lernen Sie uns kennen!

Wir bieten hohe Qualität und professionelle Pflege in familiärer Atmosphäre.

UNSER PFLEGERISCHES ANGEBOT IM ÜBERBLICK

- Heimplätze für rüstige Senioren
- Vollstationäre Pflegeplätze (Pflegestufen I-III)
- Kurzzeitpflege (alle Pflegestufen)
- Beschützende Gerontopflegeplätze (für Demenzkranke)
- Schwerstpflegeplätze (für Palliativ-, Apalliker- und Wachkomapatienten)

Privates Pflege- und Seniorenheim Lipp
Bahnhofstraße 15 · 89420 Höchstädt
Telefon 0 90 74 / 9 57 00-0 · Fax 0 90 74 / 9 57 00-29
www.pflegeheim-lipp.de · info@pflegeheim-lipp.de

dige Expertenwissen für diesen anspruchsvollen und zukunftsorientierten Beruf zu erlangen. Denn die hohen Anforderungen im Berufsfeld Gesundheits- und Krankenpflege spiegeln sich natürlich in den zu vermittelnden Inhalten wider, die im Rahmen der theoretischen Ausbildung wesentliche Eckpfeiler darstellen.

Neben der Vermittlung der fachtheoretischen Kenntnisse erfolgt eine umfassende und vielseitige praktische Ausbildung von über 2.500 Stunden überwiegend in den verschiedenen Fachabteilungen der Kreiskliniken. Die Inhalte der theoretischen und der praktischen Ausbildung sind dabei durch das Krankenpflegegesetz, durch die Aus-

bildungs- und Prüfungsordnung in der jeweils gültigen Fassung sowie durch den Lehrplan geregelt. Nach erfolgreicher Teilnahme am theoretischen und praktischen Unterricht folgt das staatlich geregelte Examen, das sich aus einem mündlichen, schriftlichen und praktischen Prüfungsteil zusammensetzt.

Die Erfolgsaussichten auf dem Stellenmarkt sind für engagierte examinierte Gesundheits- und KrankenpflegerInnen sehr gut und es bieten sich vielfältige Chancen, durch Fort- und Weiterbildung sowie Studium den Karriereweg in der Pflege einzuschlagen.

Im Fokus der Ausbildung steht es, ein hohes Qualifikationsniveau der Schüler hinsichtlich Fach- und Methodenkompetenz in Verbindung mit Entwicklung einer ausgeprägten personalen und sozialen Kompetenz zu erreichen. Sie werden insbesondere befähigt, zum Wohle unserer PatientInnen aktuelles Wissen in der Praxis bedarfsgerecht, qualitätssichernd und patientenorientiert anzuwenden.

Die Ausbildung soll unsere Schüler in ihrer Persönlichkeitsentwicklung stärken und ihnen ein hohes berufsspezifisches Fachwissen vermitteln. Ziel ist es, dass sich die zukünftigen Gesundheits- und Krankenpfleger mit Kompetenz, Engagement und Verantwortung für den pflegebedürftigen Menschen in ihrer individuellen Lebenssituation einsetzen.

Infokasten

Ausbildung zur „Gesundheits- und Krankenpflegerin“ bzw. zum „Gesundheits- und Krankenpfleger“

Ausbildungsplätze:	72 Plätze
Beginn:	01. 10. eines jeden Jahres
Dauer der Ausbildung:	3 Jahre
Theoretischer Unterricht:	2.100 Stunden
Praktische Ausbildung:	2.500 Stunden

Voraussetzungen für diesen Beruf:

- Gesundheitliche Eignung
- Realschulabschluss oder eine gleichwertig abgeschlossene Schulbildung (z. B. M-Zug – Hauptschule, Wirtschaftsschule)
- Hauptschulabschluss zusammen mit einer erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung von mindestens 2 Jahren bzw. einer erfolgreich abgeschlossenen 1-jährigen Heilerziehungs-, Kranken- oder Altenpflegehilfesausbildung





Heilig-Geist-Stift
Am Stadtberg 18, 89407 Dillingen

Ihre Anfrage nehmen wir
unter Telefon 0 90 71 / 79 31-0
gerne entgegen!

- **Tages- und Kurzzeitpflege**
- **Vollstationäre Pflege im Seniorenheim**
- **Seniorenurlaub im Gästeappartement**

Gästeappartement für Kurzzeitwohnen

Pflege mit Herz!



AWO Seniorenheim

Bürgermeister-Reiser-Str. 4
89420 Höchstädt
Telefon 09074 / 95 90 0
Fax 09074 / 95 90 10
E-Mail: seniorenheim.hoechstaedt@awo-schwaben.de

Angegliederte Praxen

Chirurgische Praxis

Dr. med. Götz Martin

Telefon: 09071/6233

Fax: 09071/728 911

KfH-Nierenzentrum

Dr. med. Ulrike Bechtel

Telefon: 09071/7918-0

Fax: 09071/7918-44

Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

Dr. med. dent. Dr. med. univ. Philippe Morin

Telefon: 09071/57-750

Fax: 09071/57-751

Radiologische Praxis

Dr. med. Hans-Peter Heinlein /

Dr. med. Gertrud Durner

Telefon: 09071/5808-0

Fax: 09071/5808-20

Tagesklinik

ambulante Anästhesie und Schmerztherapie

Dr. med. Christoph Selig

Telefon: 09071/57-720

Fax: 09071/57-721

Zentrum für Pneumologie und Schlafmedizin

Dr. med. Wolfgang Hübner

Telefon: 09071/3377

Fax: 09071/727777

**Bio-Wärme
und Bio-Strom**
nachwachsende Energie
aus unserer Heimat

- Bio-Wärme und Bio-Strom sind CO₂-neutral
- werden regional produziert
- sichern Arbeitsplätze in der Region
- stärken den Wirtschaftsstandort Schwaben
- sind rund um die Uhr verfügbar

 **erdgas
schwaben**

www.erdgas-schwaben.de

Wir sind da, wo unsere Kunden sind



kreiskliniken
dillingen
wertingen

Persönlich besser betreut.

Kreiskliniken Dillingen-Wertingen gemeinnützige GmbH

Kreisklinik St. Elisabeth

Ziegelstraße 38
89407 Dillingen a.d. Donau

Telefon: 09071/57-0

Telefax: 09071/57-234

E-Mail: info@khdw.de

Internet: www.khdw.de

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit den Kreiskliniken Dillingen-Wertingen gemeinnützige GmbH. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Kreiskliniken Dillingen-Wertingen gemeinnützige GmbH entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Fotos:
Max Kapfer, Pflegedienstleiter Kreiskliniken Dillingen-Wertingen gemeinnützige GmbH:
Seite 12 (Portrait), Seite 20 (Portraits),
Fotografie Melanie Löffler, Römerstraße 24, 89250 Senden-Wullenstetten:
Seiten 1 (Portrait), 4, 7, 8 (Portrait), 9, 10 (Portrait + Bild), 11 (oben), 13, 14 (oben links), 15 (Portrait), 16 (Portrait + Bild), 17 (Portrait + Bild), 18, 19, 20, 22 (Portrait), 23, 24 (Portrait + Bild), 25, 28, 34, 35, 36,

37 (Portrait + Bild oben), 38 (Portrait + Bild),
www.istockphoto.de:
Seiten 11 (unten), 26, 31, 37 (unten),
Radiologische Praxis Dr. med. Hans-Peter Heinlein/Dr. med. Gertrud Durner:
Seite 14 (unten rechts)
Augenallianz Dillingen: Seite 26 (Portraits),
twfotostyle, Tanja Wulz, Dillingen,
www.twfotostyle.de: Seite 28, 29 (Babybild)
Seite 30 (Bild oben links, Babybild unten links),
www.fotolia.de: Seiten 32, 33,
Karlheinz und Angelika Reichert:
Seite 32 (Portrait oben links)

mediaprint infoverlag gmbh
Lechstraße 2, D-86415 Mering
Tel. +49 (0) 8233 384-0
Fax +49 (0) 8233 384-103
info@mediaprint.info
www.mediaprint.info
www.alles-deutschland.de

■ PUBLIKATIONEN ■ INTERNET ■ KARTOGRAFIE ■ CITYAPP

mediaprint
infoverlag

89407052/4. Auflage/2011



Wohnen, wo man sich wohl fühlt.

Leben mit Demenz

- Wohnliche Atmosphäre
- Kleine Wohngruppen
- Bewohnerfürsorgesystem
- Den Alltag selbst bestimmen
- Einbindung in den Tagesablauf
- Einbindung der Angehörigen
- Individuelle Beratung
- Angebote zur Alltagsgestaltung
- Therapeutische Angebote

**Die Spitalstiftung -
Tradition in Pflege seit 1418**

- Pflege und Betreuung im Alter
- Langzeitpflege
- Kurzzeitpflege
- Betreutes Wohnen
- Wohngruppen für Menschen mit Demenz
- Pflege Schwerstpflegebedürftiger



Haus der Senioren
Gundelfingen

Sitzenbergerstraße 4
89423 Gundelfingen
Telefon 0 90 73-998-0
Telefax 0 90 73-998-100
info@HausderSenioren.de
www.HausderSenioren.de